



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906

71 (12.2.1906) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-417835

General-MAngeiger

(Babijche Boltszeitung.)

det Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Ericheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6. 2.

Gelefenfte und verbreitetfte Zeitung in Manuheim und Amgebung.

E 6, 2,

Schinft der Anferaten. Annahme für Das Mittageblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abenblatt Rachmittags 3 Ubr.

Berliner Redaktions: Bureau: Berlin W 50.

Redafteur: Dr. Bant Sarmo, Bargburgerftrage 15.

Telegramm - Moreffet

"Journal Mannheim".

Telephon-Rummern:

Direttion u. Budhaltung 1440

nahme v. Drucfarbeiten 861

Rebattion 877

Druderels Bureau (Ans

Mr. 71.

Abonnement:

70 Pfennig monatlid.

Bringeriobn 10 Big, unmatlich, burch bie Boft beg incl. Bofts

aufichlag Dt. 8.49 pro Cuartal.

Etngei . Mummer 5 Big.

Inferate:

Die Colonel Beile . . . 20 Big. Unbmartige Injerate . . 25

Die Reffmme-Beile . . . 60

Montag, 12. Februar 1906.

(Mittagblatt.)

Die Bertenerung des badifchen Berfonentarifs.

Ch. Rarlsrube, 11. Febr.

Die foeben ericienene Dentidrift ber Grogh. Beneralbirettion ber babifden Staatseifen bahnen, welche am 23. und 24. b. Mis. ben babifchen Gifen-bahnrat beschäftigen soll, fündigt eine gang erhebliche Berteuerung bes Berfonenberfebre auf ben babifchen Staatseifenbahnen gegenüber ben bisber gelienben Gagen an. Die Dentidrift über bie geplanie Bertehrsberichlechterung, ober wie bie Regierung fich euphemistisch ausbrudt, über bie Berjonentarifreform bebt in ber Ginleitung bie Grunbe berbor, welche Die berbunbeten Regierungen refp. Die Bertreter ber verfchiebenen Gifenbahnverwaltungen bei ihrem Befireben, eine Reform ber bisher geltenben Tarife im Berfonenberfehr herbeiguführen, geleitet haben. Das nationale Doment einer möglichften Bereinheitlichung bes Bertehrs auf ben Gifenbahnen bes gangen beutiden Reiches fei in ben Borbergrund gestellt worben. Bang gewiß ein außerft löbliches Unterfangen, endlich einmal bafür Sorge gu fragen, mit ben mehr ober minber ichmerglich empfundenen und icon oft fritifierten partifulariftifden Be fenberheiten, Gigentumlichteiten und Unerträglichkeiten auf guraumen. Beber, beffen Mugenmert auf bas große Bange gerichtet ift, wird einer Tarifreform, b. b. einer Bereinheitlichung ber Zarife innerhalb bes Befamtbereiches ber beutiden Staats eifenbabnen guftimmen Dit ber Berfolgung unb Propogierung einer aus bem Bringip ber Tarifebereinheitlichung entfprungenen 3ber allein ift es aber feinelfalls geiau; bas litteil fiber bie Geeignetheit und bie Probabilitot biefer 3ber mug fich auch babin erweitern, ob biefe in ihrer Bermirtlichung auch fatfadilid sum Rugen ber Gefamtheit ausfallagt. Bei einer Tarifreform burfen ansichlieftich fietalifche Gemagungen ebenfo wenig ausschlaggebend fein ale bie rein verwaltungetednischen, an fich - wie berborgehoben - nur anguerfennenben Befrebungen ber berbünbeten Regierungen, auf bem Wege gegenschifger Bereinborungen jum Biele ber langerfebnten Tarif-bereinheitlichung zu tommen. Die hauptfrage, welche man fich bei Beurteilung einer in Anregung ober Borichlag gebrachten Antifreform borlegen muß, ift bie: Wirb mit biefer Reform auch wirflich ben Beburfniffen unferes hochentividelten Berfebres und Wirtichafislebens Rechnung getragen, Unferem intenfiben Birtichafisleben und einer ben Erforberniffen und Beburfniffen biefes Birtichaftslebens vollauf Rechnung tragenben Bertehramöglichfeit tann nur burch eine Berbefferung biefer letteren Boglichfeit gebient werben. In welcher Richtung fich eine Zarifanberung bewegen muß, um biefe Bertebrsmöglichteit gu heben und gu beffern, burfte ofne weiteres flat fein. Unter ben Beriretern ber Gifenbahnbermaltungen bat jeboch, wie bie genannte Dentichrift bejagt, volle Uebereinftimmung barüber geherricht, daß die Reformbeblirftigleit weit weniger in der Richtung ber Berbilligung, liege. Mithin haben fich bie Gifenbahnvermaltungen nicht bon volfewirtichaftlichen, sonbern bon rein technischen fistalifden Erwägungen leiten laffen. Die technifden Grmagungen lagen in ber Richtung einer Bereinheits

lichung ber Tarife, die fistalischen erhellen aus den weiteren Austaffungen der Dentschrift, welche diese Resorm der Tarife mit Kücksicht auf die "Gesamtlage der deutschen Bahnen und insbesondere die Finanzlage sowohl im Reiche wie in den Einzelstaaten" entschuldigt wie mit dem Hinweis auf die Erwägung, daß nach augestellten Ermittelungen jeht schon die Kosten des Bersonendertehrs zu den Einnahmen aus diesem Bertehr in weite ungünftigerem Verhältnis siehen wie dei dem Gitterverkehr. Wenn weiter die Dentschrift sagt, daß der Personendertehr in Deutschland unter der Herrschaft der zur Leit bestehenden Tariffähe überall einen sehr erfreulichen Aufschwung genommen hat, so bleibt auch dier unersindlich, wie man in Breisen der Eisendahndureaustratie aus dieser Tarisache eine Empfehlung verschlecherter Tarisfähe abzuleiten vermag.

Die Opposition bes babifchen und banerifden Bolles bat es allerdings zuwege gebracht, baß man bon ber Absicht ber Ginführung ber 4. Wagentlaffe in Gubbeutichland abfiebt, bagegen foll bas fo febr bewührte und gernbegu bollstumlide Inflitut ber Rilometerbefte anigeboben werben. Co vorsichtig ift allerbings bie Dentschrift, Die Zaifache nicht abguleugnen, bag bas Rilometerheft einen großen Berfehrsauffdwung mit fich gebracht bat wie auch eine Ginnahmefteigerung, fie rechtfertigt bie Abichaffung ber Ritometerhefte bielinehr bamit, bag bie Ginführung ber Allometerhefte für Baben "eine flortere Ginnahmebermehrung als bei ben anberen größeren Bermaltungen und befonbere ben Rachbarbabnen nicht mit fich gebracht" babe. Bor folgen Bergleichen follte man fich hilten, umfomebr ale bie beabiichtigte Tarifreform nicht nur leine Erhöhung fonbern noch, wie ber Dentichrift zu entnehmen ift, eine recht anfebnliche Herabminberung ber Einnahmen nach fich gieben wirb. Die babifche Megierung ift ber Meinung, bag bei einer Reugestallung ber Personentarife, bie im gangen mit einer Berabsegung ber Fahrwreise berbunben fei, auch bie Fortgewährung einer Breisvergunftigung bei ben Rilometerbeften nicht mehr in Frage tomme.

Die berfalt es fich nun mit ber angefunbigten Berab= fegung ber Tabrpreife! Bornachft ift gu tonftatiefen, baff ber filt bie 3. Rlaffe angeftrebte 2 Pfennia-Tarif tate füchlich eingeführt werben foll, freilich nur bei Benutung bon Berjonengugen. Gine Berbilligung bes Bertebes in Berjonengligen findet gweifelsohne ftatt, biefe gange Reform wird aber recht illuforifch, wenn man inbetracht giebt, bag im Lotaljugs. berfehr ber 2 Bfennig-Tarif icon beitebt, bag bie Bergunftigungen auf Didfichrtarten in Wegfall tommien und baft ber Conellgungbertetr erheblich berieuert merben foll. Die Bertenerung bes Tarifs im Schnellzugevertebr ift aber gerabe bie fur bas Wirtichaftsleben verbangnisbolle Seite ber Reform. Unfer intenfiber Sanbel, Die hochentwidelte Inbuftrie unferes Lanbes erforbern eine größtmögliche Beweglichfeit ber gwifchen Probutiion und Ronfumtion vermittelnben Fattoren, bie aber nicht gewährleiftet wirb, wenn man ben Bei Benütjung bes Rilometerbefte ftell: fich ber Breis für jeben Rilometer ber gu bereifenben Strede auf 2,4 Pfennig in ber 3. Rlaffe und auf 8,9 Pfennig in ber 2. Rlaffe. In Bufunft werben biefe Gate auf 3 bagl. 4,5 Pfennig erhöht. Augerbem

lichung ber Tarife, Die fisfalischen erhellen aus ben weiteren follen Schnellzugszuschläge eingeführt werben noch Bonen und

1. Bone bis 78 km 2. " 76 bis 150 km 8. " fiber 150 km

H. Riane III, Stan 0,80 Dt. 0,25 Dt. 1,- , 0,50 2,- , 1,- ,

Nach den bisherigen Sohen toleet beispielstweise eine Jahrt von Wannheim nach Karlsruhe und zurück über Schwehingen, mit Kilometerhelt ausgesührt, in 8. Klasse W. 2.92, in 2. Klasse W. 4.75; nach den neuen Sähen in 8. Klasse W. 2.92, in 2. Klasse W. 4.75; nach den neuen Sähen in 8. Klasse W. 8.66 plus 25 Psennig Schnellzugszuicklag, also W. 8.91; in 2. Klasse W. 5.49 plus 50 Psa. Zuschlag, also W. 5.99. Der Unterschied des neuen Tarriss gegen den disher bestehenden Kilometerheftlaris würde also in 3. Klasse den den disher bestehenden Kilometerheftlaris würde wie gabrt von Wannheim über Heitelberg nach Wosel und zurück leitet nach den beutigen Kilometerheftläßen in 3. Klasse W. 18.90, in 2. Klasse W. 21.06, nach den neuen Sähen in 3. Klasse W. 16.20 plus 1 W. Zuschlag, also W. 17.20, in 2. Klasse W. 24.30 plus 2 W. Zuschlag, also W. 26.80; der Unterschied des neuen Tariss gegen den bisder bestehenden Kilometerhefts

faied des neven Zaris gegen den bisber bestehenden Rilometerhefts tarit würde mitfin bet dieser Pahrt betragen N. 4.24 mehr in 8. Klasse und N. 3.24 wehr in 2. Riasse. Diese Sähe wurden fich aber noch erhöhen, wenn die geplante Fahrtarten ficuer im Rriche Geschebtraft erhielte.

In solchem Lichte betrachtet erscheint benn bie geplante Tarifreform als eine gang unerhörte Berteuerung bes bisber

Tarifresom als eine ganz unerhörle Berteuerung des disher bestehenden Personentariss und eine tolossale Erschwerung des Bertehrs, gegen die aus wirtschaftlichen und sozialen Gründen mit allerentschiedenstem Raddrud entgegengewirtt werden muß. Die Bertebrsverteuerung geschiedt, wie an obigen beiden Beispielen gezeigt worden ist, noch zu besonderen Ungunsten der Jeiselen gezeigt worden ist, noch zu besonderen Ungunsten der Jeiselen gezeigt worden ist, noch zu besonderen Ungunsten der Jestelen gezeigt worden ist, noch zu besonderen Ungunsten der Berteuerung der Fahrt in 2. Alasse sich weitaus mößiger fiellt. Diese Berkehrsverteuerung und Berkehrsverschleichierung soll weiterhin noch badurch an Umfang gewinnen, daß eine Reihe Bertebrserleichierungen aufgehoben werden, u. a. die Fahrpreissermäßigung zum Zwecke der Arbeitsvermittelung, womit auch diese soziale Einrichtung lahmgelegt wird.

Der Unsfall an Ginnahmen, ben biefe Berichlech. terung bes bieber geltenben Berfonentarife im Befolge haben wird, veranschlagt bie Dentschrift, auf welche wir noch ausführe licher gurudtommen werben auf 1,75 Din. Dt. Ginem ichlichten Untertanenverstande ift es fchlechtweg unverffanblich, wie bie babifche Regierung einer Reform ibre Buftimmung geben tonnte, bie in ibrer Birtung nicht nur bie Bolfewirticaft bes Lanbes aufs fcmerfte beeintrachtigen, fonbern auch bem Staatsfistus bebeutenbe Musfalle bringen murbe. Das babifche Bolt hat alles Intereffe baran in ber allerenergischften Beife Ginfpruch gu erheben gegen bie geplante Reattion auf bem Weblete bes Bertebrewefens, bor allem aber follte bie Stabt Dannbeim fcharfe Bacht halten, welche nicht nur burch bie Ginfilbrung bon Schiffahrteabgaben auf bem Rhein bebroht ift fonbern auch burch bie Berfehrsberichlechterung auf ben Gifenbahnen, beren beutigen Tages noch ftebt mit ber Bormartbentwidelung bet

Rhein-Nedarftabt.

Der Weg zum Rufime.

Neman bon Georges Obnet. Dentsch von Ludwig Wechsler. (Rachtrud verbeten.)

(Fortfehung.)

"Derfial, Beine Worte erfreuen und betrüben mich zu gleicher Zeit. Sollte man es für möglich baltendaß fich unter der Hülle bei bentbar höchsten Glüdes eine solche movalische Wunde verbirgt? liber meiner Ansicht noch, lieber Freund, liehe fich da leicht abhelfent Du brauchst nur ernstilch zu wollen und der bose Bann ist ge-

Genz richtig, erwitlich wollen; doch muß man auch das Necht num mollen haben! Du baumft Dir den meinem gestigen Eleud finne Borstellung mochen. Ich arbeite gegenwärtig auch, debe oder leine Könung, eb meine Arbeit trgend welchen Wert dat. Ich din die andgewechfelt, din nicht mehr ich; jemand, zu dem ich Berkennn dabe, muß mich aufflären. Du dast mich deute hierhezeinracht, und ich prophezeie Dir einen durchschägenden, andausernden Utalg. Einst lochte wan fedtrisch bei der Bedauptung, daß man bestähmt werden lömte, worm man Pinchart deiße; Deine Bichlung werd die deine Antwort auf diesen löckerlichen Eindand lein. Sie wied Deinen Kamen zum Judegriff des Herrlichen Boerischen und Weldbischen mochen, denn sie wird die Artikulung an das Schane und Erhabene im Geise der Karlikung an das Schane und Erhabene im Geise der Karlikung an das Schane und Erhabene im Geise der Karlikung an das Schane und Erhabene im Geise der Karlikung en das Schane und Erhabene im Geise der Karlikung en das Bedart wirk werde ich wirken Socialion wir Beine Anisch gelagt baden wirk verde ich wisen, was ich dan wir Veine Anisch gelagt baden wirk verde ich wisen, was ich der karlikung und das eine labe, denn ich drunge Dir rüchgaltungen, wirf daber nicht so wiedererinktig und deinnlächs sein, wie ich es karlikung mit kan das gewesen. Berfprich mar, das Du sommit, "Wet Bergnügen berfreche ich Dir alles, was Du nur willft, mein guter Derfial. Auch flagft Du Dich gang ungerechterweise an, und nur um mir zu schmeicheln. Du kunnft mich um meines bischen Talentes wegen nicht beneiden, Du, der Du mir so übersegen bist."

"Gegensvärtig ist Dir niemand iberiegen. Kur hite Dich vor Stegreifschöpfungen, bleibe arm und unabhängig. Du bist der große Rufister der Jufunft, und das ließ mich vorhin, als ich Deinen Tönen lauschte, Tränen vergießen."

Arm in Arm fehrten fie in den Zuschamerraum gurad, um den leiten Toll von "Ariadne" zu höten.

IV.

Sallo, Jin, alter, Beber Junge!"

Under Lacken und lauten Begrüftungen empfingen die Misglieber der Familie Brandon den erwarteien Beiber im Salor
dos ersten Stodes. Derstal war auch sugagen und fam dem jungen Amerikaner voll Herschickeit emigogen. Er schien ihm größer und
fränker, sein Gestick viel gedräunter zu sein, als auf der Jackt
"Ariel", und Jim lieserte selbst die Ertlärung zu dieser augenfälligen Beränderung. Er kam schnutztrocks aus kolorado, wo er
im Auftrage des Hauses Arandon dessen Armaden in den Bergen
inspisziert und monatelang in dem Schien Alima ein ungehundenes
geben dalb zu Freien gelährt geführt und sich fast unmaterierenden im Breisen gelbste hette

unterbrochen im Freien aufgebolten bette.
"Gleichzeitig wie meinen Geschöften oblog ich auch der Jagd, die dort ungemein ergiebig ist," fügte er bingu; "and ich babe Dir, Tante, sowie Dir, Eust, die iadellosen selle prächiger Fontber vritgebrocht, die ich selbit sche "Auch die Hauf die Australie Vontber vritgebrocht, die ich selbit sche hat die von die Vontber von der Eustelle von die Vontber von der Vontber von die Vontber von der Vontbergebeiten der Vontbergebeite von der Vontbergebeiten von der Vontbergebeiten der Vontbergebeiten von der Vontbergebeiten der

"Eine Bürenbeut?" lochte Sarch indirift. "Du weißt gar mehr. Im. wie beboutungsvoll Dein Geschunt ist. . . w Gost errötete ein weisig und erwiderte erstaunt: "Ich botte nur die bejie Abjider und bitte gu entschulbigen,

36r Better huldigt dem auf den Boulevards herrichensen Anne schon mehr als die Einseinwischen selbst, und gefällt sich ausnehmend dern, die lägischen Scherze, wie sie im Studentensreisen deliebt sind, in das haus seiner Eltern zu verpflanzen. Aber schliehund bat das nichts zu sagen.

"Und bleibst Du eine Zeiklang bei ums, Jim?" fragte Fran

"Imei Monate wenigstens. Ondel war von dem Ergebriss meiner Reife sehr befriedigt und sogte wir, ich möge jeht nach Frankveich geben und wich dort nach Serzensluft amiliteren, ich hätze es redlich verdient. Als mit Harry schrieb, traf ich genade Anstulden zur Abreise."

Bei diesen Borten blidte Derstal seine Frau an, denn sie erinnerten ihn an die Unterdaltung, die er zwischen Swianne und Herrb besauscht hatte. Er sah, das sie leicht erröbete und ihn gleichjalls mit einem voschen Seitenblid streiste; dach er zucke mit seiner Bimper, obschon das Uedesmollen seines Schwagers für ihn immer daublicher zutoge tat. Wit einem geringschübenden Lächeln nahm er Abschied von seinen Angederigen und gleichmiltig dinausschreitend, überließ er sie den wechselseitigen Ergiszungen über derwandischaftlichen Indanglichseit und Liede. Er ichloß sich in sein Zimmer ein, um den ersten All von Bonnete der zu beenden den er Pinchart vorspielen und singen wollde.

Dieset hatte ihm einen Ang nach ber glansvollen Erstauffahrung seiner "Ariadne" einige Zeilen voll überströmender Dankbarbeit geschrieben. Er erlägte, daß sein Exiola zum größten Seil auf Deritald Exiderien zurückzuführen sei, benn dieser dasse ihm Glud gedracht. Darauf batte Berstal geantwortet: "Das Glud, mein lieber dernach, ist das Aufultat einer zehnjährigen genissen basten Arbeit und berständiger Geduld. Aur Leute dan kahren Wert haben Glid, und Glid wird durch irgend ein Berdienst in allen fällen gerecktfertigt. Ich legludwinsiche Dich zu Deinem arogen und wohlberdienden Ersolge, und schließe Dich innig in die

Im Rahmen der geplanten Torifreform follen folgende Ber-Tehretrietdierungen aufgeboben werden: 1) Grmafigung bei Madfahrfarten; 2) Die Grmaßigung bei Milometerheften; 3) bie Ermähigung für feste Mundreifesabrfarten; 4) die Ermäßigung für gufammenfiellbare Fobeicheinheite; 5) bie Fabrideinbeite für 30 feite Fahrten, 6) bie Jahrpreisermäßigung gum 3wede ber Arbeitdwermitiefung; 7) bie Gobipreiffermaftigung bei Meffen größeren Gefellichaften ban über 80 Verfanen.

Beibehalten weeben follen nur folgende Musnahme burtfe: 1) bie Breisermöfeining für Rinder unter gebn Jahren B) bie Militärtabepreife, 3) bie Zeitfarten (Manats- und Schüler farfen), 4) die Arbeiterwochenfarten, 5) die Ausmahmetarife für Ausflüge gu wiffenschaftlichen und belehrenben Zweifen, für Sch fabeten, für Reifen gu milben Zweifen, für mittellofe Graufe, Bli Laubstummen und Beifen, für Mitglieber von Aronfenfaffen, Die Bedeffarien, 7) big Conntage- und Commerfarien, fig bie Robe, preidermaßigungen fur Conberginge, 9) bie Borortfarife, 10) bie Bahrpreisermäfigung gum Befuche festlicher Beranffaltunge-Bellungen und bergf.

Begen bie geplante Tarifeeform bat ber fugialbemalra Mifde Barteitag, welder an Cambiag und geftern in Rarla. bube abgeholten murbe, Stellung genommen in folgenber Rofo .

Der Barteltag ber badtiden Sozialbemo. kratie nimmt van dem durch die Zeitungen befannt gewordene Andall der Denfichrift der badischen Regierung über die geplant Reform ber Berfonen Tarife Renntmis. Der Barteifag prote fliert auf bas allerentichiebenfte pegen bie Eleffung nabme der Regierung in diefer für unfere gefamte Bestäuftlich fo wichbigen froge, die ben fost einmultie gesaften Beschlüffen be gweiten babifden Rommer widerfpricht. Die vorgeschlogenen Tarif fabe bebeuten für Baben nicht mur feine ben Buniden ber erbrildenben Mehrbeit bas babiffien Bolles entfprechenbe Bereinfadung ber Larife, fie führen auch, weloweit ber Ferpverfebr in Beirecht fommt, gu einer mefentlichen Bertenerung be-Bahrpeife. Der Barteilog nimmt um fo entidischener gegen biefe "Reform" Stellung, als is bei einer folden vor allem auch barauf antommen muß, für die Maffen des Boltes den Fernbertebr Bu erleichtern. Un die Bertreter der babiiden Sogiofdemofretie im Banbing richtet ber Partritog bie Aufforderung, mit aller Energie barauf bingumirfen, bag ber bom babifchen Landtag icon wiederholt befürwortete 2 Pfenwig-Taxie obne Schnellzugszufclag für bie & Afaffe gur Einführung gelangt. Der Barteitog ofbt ber Enwartung Ausbrud, daß die babiiche Bollswertretung endisc Bor forge trifft, fid ein Minvirfungeredt an der Regelung und Geit febung ber Gifenbahntarife gu fichern. Der Lanbesvorffand beauf-tropt ber Barteibag, eine Agitorion für biefe bie Antereffen ber arbeibenben Alaffen bef berührende Frage in bie Wege gu leiten."

Politische Uebersicht.

* Mannhelm. 12 Rebriar 10 6

Die fogialdemofratifde "Boruffla". Interpellation im Metmiltan.

Bur fambidgigen Interpraation ber Gogialbemofraten fiber bas Ampfind in ber "Boruffin" Bedie war bie fogialbemofratifche Fraftion gableeich erfcbienen und fo fonnte, trobbem ber Stonisfefretar Graf Bofabotueto bie Beantmortung ber Anterpellation im Muftrage bes Reichofanglers aus abillicher Grinben wie am Plensfag ablebitte, eine Befprediung berfelben auf Antrog ber Sogial-Demofraten, benen die Unterfrühung des Fentrums zu Teil ward.

Im Raufe ber langen Grörtemingen, ble fic boe feever Sanfen vollangen, fiellte fic bie bereits im proubifden Abgrord-neterbaufe bam nati, Alo v. Ennern geragte Unterlaffung ber Beröffentlichung ber objeftiven Tottodier, gegerifter ben Parftellungen ber Bergerbeiterzeitung ale ein immer fomenerer Rebler beraus. Befert den Sozialbemofraten bas ansgiebigfte Moltationsmaterial, ba die Sozialbemofraten fich fleis auf bas Argument frühen; die von der Bewardeiterzeitung veröffenilichten Anklanen und Befculdigungen find in nicht widerlegt, folglich find fie wahr, Die fogialbemofratifden Abgeordneten Bame Berm Buf, famie ber Bentrumsobg, Giesberts u. ber Bote finferuff penellgemeinerten ben beflogensmerten "Bowiffia"-Fall. Aby. T. Beumer (noti.) legte bie torrifdeftlichen und bauliden Berbaltniffe ber Beder "Boruffia" bar und hab babei hervor, bag boch mob! bie Wruben- und Rechenbeliver Das größte Intereffe an ber Sicherbeit bes Befriebes haben. Unber bie Eculbfrege im gegenwärtigen Stabium ber Untersuchung fic nuttenfprechen, vergichtete ber nati. Rebner; aber auch er bebauerte. tale feine Barteifreunde im Abgeordnetenbaufe, Die Unterlaffungafünde der Regierung und den Fehler 7 Monate hindurch der fteigenben Greegung und Emporung über bas Boruffin Ungliid ohne Berfuch ber öffentlichen Aufflärung gugeleben gu baben.

Der freifinnige Abg. Dr. Bengmann richtete feinen Sauptempriff gegen ben Staatofefretar Grafen Bofabomifg, weil biefer bie Beantwortung der Interpellation uns Rompetenggründen ab-Wint bon Geiten bes Bentrums erhielt ber Clanidiefreifer wine Labelsnote burch ben Abg. Ergberger.

migeciras.

Beber bie Samitag vormittag abgehaltene Ronfevensfihung, bie attel Stunden bauerte, imurbe folgenber amtl'be Bericht ausgegeben: Die Ronfereng, Die gwerft in offigieller Bibung gifammentrat, bat bon ber Antwort bes Magbien auf die Mitteilung ber profeltierien Regelung ber Unterbriidung bes Baffenfcmug gels Renntnis genommen. Da bie Mitteilung in frangofifcher Sprade abgefagt font, bat bie Roufereng im Einverftanbnis mit ben werntfanifchen Delegierten ihre Britfung auf fo lange verlagt, bis the der grabifche Bortlant vorgelegt in. Die maroffanischen Delegierten erffarten, bag fie bas bereits von ben anderen Delegierten

Du weißt fibrigens, bag ich Did bemnachft berein erinner tuerbe, Zein Berfprechen eingulofen

Burmlich begeiftert burch bie Zeitungegartitel, Die Ach augerft tobend über bas Bert feines Freundes angerten, orheitete Derftal mit doppeltem Gifer an feiner Oper. Er verlich fein Ihmmer faft gar nicht niebr, und die Brandons befamen ihn nur noch bei ben Wahlzeiten zu Geficht. Mit feinem gemobnten Wohlvollen beite harry, als Derfiel bas Speifezimmer verließ, um an feine

Arbeit gurudgufehren, fo laut, bag co jener boren mußte, gefagt: "Geofartig, mabrhaftig! Der febt bier wie im Botell Man befommt ibn nur an ber Table b'hote gu Geficht!" (Gortfehung folgt.)

Buntes Feuilleton.

- 27 lebenbe Raditorimen bes Danunfonige. Den "Schwieger soler Europad" nannte man ben verftierbenen Christian IX, bor Banemart, - ben Groh- und Uegrofpoter ber Tongfrien unfered Welttells batte man ibn icon feit langem nennen fonnen. Der Monig hat, wie wir im "S Z." lofen, nicht weniger als 77 lebende Radifammen binbertaffen die is siemlich zu allen regierenben Boufren gehoren, ober bod noch bie weiblichen namlich, in bie fehlenden burch Seiral kineingelangen können. Bon biefen 77 Bachfonrmen find 8 Kinder der Konig Christian, I Entel und 40 Ucerfel. Akais Friedrich VIII., der allteste Bohn und der Rachfolger Edriftians IX., it Onter von I Kindern: dem jehigen Kronder Edriftians (der eine Wallenburgerin, Schwester der Personen sauf den Beiche was dem Generale bei der ber beutsche Ster gelongt find.

— Die überseiche Anderunderung und dem Leutschen Beiche was, sowie bei ber beutsche Ster gelongt find.

— Die überseiche Anderunderung und dem Leutschen Beiche was, sowie in Jahre 1906 mit 21 966.

Pringen Ehristen der Beiche Gestellte Beiter beutsche Ster gelongt find.

— Die überseiche Anderunderung und dem Leutschen Beiche was der gestellte Beiter beutsche Ster gelongt find.

einstimmig angenommene Prinzip ber Gergebing der öffentt. Unbeiten auf dem Submiffionswege und gwar obne Unterficied der Nationalität ebenfalls annahmen, ferner ebenfo ball Princip des Opium und Safdifdmonopols und des Tabalmonopols. un Falle, baf birfes zur Einführung gelangen follte. Die Ronferenz bielt bann eine Semmiffiandfigung ab und begann in Diefer bie Brufung bes Barentmurfes betreffent bie Erreftung einer Spezialfoffe, in welche bie Einnahmen aus ben Buidlogen gu ben gegene wartig bestehenden Einfuhrgallen fliegen fallen. Die Ronferens bat fich im Beingip bamis einberftanben erflärt, bag bie Ropitalien biefer Raffe fan eine Staat #bant abgeführt werben barften. beren Errichtung in bem Monferengpragramm bargefeben worben ift Tas biplomatifde Aorpe in Tanger mirb im Ginvernehmen mit ben Mingharn bas Programm ber im allgemeinen Intereffe bes Sanbels gur Berbefferung ber Gafenanlagen borgunehmenben Arbeiten foftigegen und biefe Arbeiten follen ohne Unterfcood ber Rationolität auf bem Subniffionswege bergeben werben und bie Ausgoben für fie aus biefer Spezinliaffe begablt merben. Das Rebattienstemiter bat ben Auftrag erhalten auf biefen Grundlagen einen Entwurf uneguarbeiten, ber ber Ronfereng 'e ber nachten Ergung unterfreiset merben foll.

Die Roufereng erlitterte Johann ben Boventmurf ber Regelung bor Bollechebung und ber Unterbrifdung bes Schwinggele im Allgemeinen. Die einzelnen Urtifel biefes Ertimirfes baben Anlag gegeben ju einem Meimungkeitemaufft, ber bem Mebaltionstomitee als Urundlage bienen fall für die Ausarbeitung ber Berlage, Die bann ber Rouferens gur Beichluffaffung porgelegt werben foll. Die Bologe febt praftifige Blafpahmen feft. die dazu dienen follen, die regelmäßige Zellabberligung der fremder Sanbelägitter zu fichern, und ferner bie bei ber Dinterlegung berfelben in ben Bollnieberlagen erforderlieben Garantien, Beiter liebt ber Entenuef eine Bereinbeitlichung ber Strafen für bie Edmuggler bor, beren Berhanning ber Ronfulate gerichtsbartett vorbehalten werben foll. Bur Brufung ber Einzelheiten biefer vericbiebenen Fragen verfagte fich febonn bie Renferens auf Dienstag nochmittag 8 Uhr.

Barteitag ber babifden Cogialbemoligite.

S Barlerube, 11. Nebr.

Unter bem Borfit bes Sandingsabg. Bfeiffle begannen Leute um 11 Uhr bie biffenilieben Berbanblungen bes fogialbemofratifden Barteitages, nachbem bereits geftern ber Barteitag in gefchloffener Sibung Die internen, Angelegenheiten (Breffe, Organis fation) erlebigt batte

Bei Beginn ber beutigen Sigung wurde befoloffen, Die beiben Buntte ber Tagesochnung "Abanberung bes Organifationsientute" unb "Organifation und Agitetion" ju vereinigen. Ramens ber Statutenfommiffion referierte Abg. Dr. Frant fiber ben Entmurt, ber gur Grundlage bie Reichstagsmabifreife feftlegt, Die früheren Condesorganifationsfratute mit bem allgemeinen beutiden Bartel. ftatut berbinbet und ben Monatebeitrag auf 30 Pfennige festfeht. Der Antrag bes Berichterftattere geht auf Enbloc-Annahme bes Die Mannheimer Delegierten befürworten eine Debatte fiber bie Beitragsbobe, bie fie auf 20 refp. 25 Big, feftgefeht wiffen wollen. Die Enbloc-Annohme wird in namentlicher Abfrimmung mit 71 gogen 56 Stummen abgelebnt und ber g 5 bes Stutuis, Die Beitrage betr., gur Debatte geftellt. Der Paragraph bestimmt einen Menatebeitrag von 80 Biennig fur Die Mitglieber ber Orimereine und einen folden von 20 Pfennig für die Gingelmitglieder. biefen Beitragen ber Ortovereinemitglieder find monatlich 6 Big. an ben Berliner Barleiverftanb, 8 Pfennig an ben Landesvorstanb und 4 Big, an die Raffe bes Areisverbandes abzu-liefern; die reftlichen 12 Big, verbleiben bem Orisverein gur freien Bon ben Beitragen ber Gingelmitglieber find nach Berlin 4, an ben Conbesporftand und bie Bablfreistaffe je 8 Pig muliefern. In ber Debatte fpricht fich Frau Soffmann Mannheim im Intereffe ber Brauen- und Jugenborganifation für einen Beitrag von 20 Gfg, aus. Die Mehrheit ber Rebner fpricht fich für 30 Gfg, Beitrag aus. Rach langen Mubilibrungen wird ber Beltrag in Sobe von 30 Pfennigen mit 53 gegen 02 Stimmen abgelebnt. Es wird fobann ber Antrag angenommen, ben Beitrag auf 25 Pfg. feftaufeben. Das Organisationsftatut wird angenommen. Landtogsabg, ft o I 6 befpricht in Rifrie bie foeben beraus. gegebene Bentidrift ber Regierung über Die Berfonentarifreform and fdilagt die im Leitartifel im Portlant angeführte Resolution

bor, bie bebattelos angenommen wird. Es trat hieranf nach 11 Ubr eine Mittagspaufe ein und wurde 143 Uhr in ben Berbandlungen fortgefahren. Bu bemerfen ift, bag

Den Borfit führt in ber Machmittagefigung Breitenfelb. Der Buntt "Organifation und Agriction" wird von ber Tagesterdnung abgefest und ber Barteifefretar erfucht, feine 3been in ber Borieiprefie ju erläutern. Da ber Mbg, Ged burch Unmobis fein verbindert ift. ber beutigen Gibung angumobnen, wird Landpandecordnesses. Esth horn das Referat über die Bollshouse mernehmen.

Mbg, Euffind referiert über bas Thema "Die babifden und bie Wemeinbeordnung". Die Gemeindesehnung mi bie Giableoebnungen mußten beute ale proglet begeichnet werben und es ericheine heute geboten, an eine Manberung biefer In-ftitutionen berangutrejen. Bar allem muffe bas Bablrecht einer Aerikon unterzogen Kerben. Baben habe die am wenigken frei-beitlich ausgebente Städtes und Gemeindeserdnung. Im Jahre 1896 ei ble Befrimmung getroffen worben, in Gemeinden bis ju 2000 Boelon den Burgermeifter und die Gemeinderate direft zu mablen Rach ober gebr all eine profie Angohl Orte, die dont ber induftriellen Enitoidiung mehr als 2000 Binmobuer erlangen, fobag es geboten reicheint, bas Dreiffaffempohlinftem, bas in biefen Gemeinden noch beitebe, enblich einmal abgeschafft werbe. Rach beite erhielt bie

beutichen Kronwringeffin Corilie, zur Frau bat), dem Körig Daaken ban Wormscaen, ber Bringeffin Lurie von Schaumburg-Lippe, der Britigeffin Lucie bon Schoumbarg-Lippe, ber Bringeffin Irge bon Schweden und ben unverheirateten Sarolo, Third und Gufton und achtwal Grospater. Es folgt die Königin Alexandre von Eng und achtmal Grospater. Es selet die Königin Alexanden von England. Wutter des Kringen von Wolfe, der Aburier Wald von Korwegen und der ledigen Kringessin den Fise, der Königin Wald von Korwegen und der ledigen Kringessin östigerin.

— die Gemodin Sduards VII. ist achtmal Grospanister, König Georg von Grieckenland der von seinst ledienden Kindern und der so früh verkordenen Architektin Baus von Rusland 12 Enkelkinder, den der der kinder, den denen S griechische Brimsen deziehungsweise Brinses, der Kinder des russischen Kussen des find. Zu diesem solltet und und König Aristians zweite Tochter, des Kalferin-Wische den Kussessin der Grospfürften Richard, der Grospfürften Richard, der Grospfürften Kringes den kuren Tecter den Grospfürften wir auf den Karen, seins auf den Arren Tecter, den Grospfürften Grosp der Karen, seins auf den Arren Tecter, den Grospfürften Grosp der Maren Tecter, den Grospfürften Grospfürften Grospfürften Beiter den Grospfürften Grospf burg; ben ihren Il Enfeln entfollen funt auf den Raren sechs auf die an ihren Vetrer, den Großspürften Georg, bermählte Erchfürsten Arnia. Das fünfte Rind Christians IX., die Hersogin Three von Cumbersand, Mutter von avet undermabiten Schnen, der Bringeffin Max von Baben und Großbergsgin Merandra von Messenath der Kringeffin Warie von Baben, Erdlich der Pring Baldemar von Däsemark, der Gatte den Padon, Erdlich der Pring Baldemar von Däsemark, der Gatte der gebringefin Narie von Orienat, neunt für Kinder fein eigen, die glein noch nicht im einer Großen und

ogialdemofratifdje Partei nur aus Billigfeitsgrunden einige Stabt. osie, obiston ihr eine wesentliche böhere Johl zufäme. So babe man in Karldrube der Sozialdemetratie gar feinen Stadtrat zu billigt, in Monnheim nur 4, in Bforgbeim nur 8. Die gefet. lichen Buffande berfaneten bermach bringend nach Abanberung. Das Bentrum begrühre fich in feinem Antrog mit einer Urbiffun ber Gemeindereibrung, weltzend es an eine entschledene Renftien der Städererdnung nicht deute. Die Dorchführung des Ferirums würde aber nur eine Bermirumg in den Cemeinden der Kenftien der mittel des gleiche, directe Wollrecht für die Bürgerausschüfte einge sicher mürde. Auf der anderen Seile seinen die Befugnite der Börgermeister auf dem Gehiete der Geschäftsgednung giel zu großt. Rechter geht fobium der Anterier auf den Geschen auf die für diese Materie einge Irechten Anterier mittele Rechten auf des Fernanden ber Anterier einges Irechten Anterier mittele Geschieden Anterier rechten Antrage, welche benweden 1. großenen Schat bes Boblgebeimnissel. A. Arftlenung bestimmter Bedigeit nach dem Muster der Landtagswedlen. Mir wollen eine Meinrikerung der Arbeiters Kasten berkindern, freben ober ebenso wenig eine solche der die ihenden Alasen an. Deskalb verlangen wir das Proportionalman iberianten, bei dem alle Barteien Sich und Simme erdelten werden. Es werde fich aber auch darum zu dan. Simme erdelten werden. Es werde fich aber auch darum zu dan. Ameifammerfoftem ein fibren wollten, ba noch ber febigen Uebung und best fibliden Beloches ber Burgerentidunftitungen ber Ciebte rat prit Silfe moniger Margerondidufunitalteber in ber Lage ift. feine Entrone buredeinbritten, foben es notwendig, baft bem Stabt. rat bas Abirimmungarecht genommen werbe. In biefem Sinne würden lich die neuerlichen Anfrage der sogialdemokratischen Troftion bewegen, die ferner und das Anitiatiorecht der Barper-ausschüfte anitreben, sowie das Kravenwahlreche für die Gemeinde. mobilen. Der Burgerausiduft fet beidbliefenbe, ber Giabtrat ausvertraffung an bie Stabte, bie fie ja febt iden begabten muffe. Much wilffe angestreht werden daß die Unterfistung and öffentlichen Witteln nicht die Gutelehung des Wahlrechts im Gefolge habe. Redner beioride sodenn die Arcidderfollung, die noch alter und noch reoftignärer sei. Schon und dem leiten Lunding babe den Ministe Schenfel erflärt, das das Philippiren zu den Kreisber-fannelumen abselandert verden mille. Die Sozialdemofraten batten aber auch ein arobes Inseresselle baran, in den Kreisberfamme funces milaumietes, (Welfall.)

Bon einer Debatte über biefe Frage mirb algefeben.

Sandtapaofo, Globarn beharbelt fobann bas Thema Carlothemofratio und Bolletoule" und weift einleitent auf Me che Bedeutung ber Stule bin, feit nabrau 100 Jahren babe in Boben bie Edule wesentliche Nortideitte nicht gemacht. Geit 40 Jahren befiehe noch bie Bergebnitng, bie ben Unberricht revelle, And ollen Effen und Enben fimen Me Befchiverben fiber unfer niferabled Edulmefen, bas jeber Befdreibung frotte. Die liberale Partel babe die Schulreform in ihr Pragramm aufgenommen, mit bren Antranen aber wefentlich die fagialbemefratifden Antrage abe veldträcht. Die Bentrumsbartei fei und mille prinzipiell eine Geomerin einer guten Bolfsichule fein, benn fie fonne ein aufges fidries Baff nicht brauchen, bo fie in einem folden ba'd au eriffieren rufboren murde. Die liberale Bartei habe fich wohl bem Bilbungs. refen angenommen, aber nur bem höberen; bel ber burchgreifenben M form ber Boltsteinle habe bisber ber Liberalismus verfagt und arenn er febt vorgehe, fo ine er es nur gestnungen, (?!) Bas bie Regierung jest in Borfding bringe, tonne auch wicht einwal eine Uhablung genannt werben. Edon bie Berabiehung ber Schillersolf für ben eingeften Lebert fei eine geringe, bie Aufbefferung ber Behrer eine fanm nennentwerte, bagu fomme noch, baft die Mebre laften ben Gemeinden augemiefen werben, jobal, bie Regierung in gemiffen Begirfen noch ein Geschäft mache. Bir verlangen bie ine Staatefaule, die auf aus Ctoafemitteln gu erhalten it benn unfere Bolfefdule folle wifte nur eine Bilbunges fonbern nich eine Erziehungsanfialt' fein in allen ihren Ronfeauengen ber libliden und geiftigen Bflege. Der Bilbungsgang fei beute ein rein wechanifder, bon febem Entwideln felbftanbigen Dentens faum ie Rebe, fo but ber Lehrplan umgeftaltet und boe Allem bon jebem benfeinonalismus befreit werbe, in Gegenfan gu ben Anichmungen. best Bentrums, bas bie Schafe ber Rieche unterorbnen molle. Biet berlangen mir Ausicheibung bes Religionsanterrichts, in welcher ber Liberalismus vollfommen perfage. Big verlangen Anglieberung ber Bolfefdiulen am bie boberen Schulen, fo baft auch bem befabigien Boltofouler bie Mootingeit weiterer Fortbilbung nicht genommen (Bebbafter Belfall.)

Much bier wirb von einer Detfuffion abgefeben.

Es gelangen hierauf eingegemeine allgemeine Unträge gur Beratung. Der Antrag bes Bereins Darlanden, bag in Orten. in benen Organifationen befreben, nur Mitglieber berfelben bei tommunalmablen ale Ranbibaten anigefreilt werben bürfen, wird

Gin weiberer Untrop regelt bie Referentenfane, bie pro Tog auf 10 Mart, für einen halben Tag auf 6 Mact festgeseht werben.

Es folgt bie Babl bes Bororis, gu bem mieber Raelsenbe achfre Barteitag wird in Freiburg abgehalten werben. Rach the wird ber Pariettag geschloffen.

Hus Stadt und Land.

" Manubeim. 12. Februar.

Die Beihe bes neuen Bootshaufes bes Mann. beimer Rubertinb.

Der Mannheimer Auberfind beging geftern die Weibe feines prächtigen neuen Bootsboufes mit Bleibealt, Jefteffen und Abendonterhaltung. Alle Beranftaltungen nahmen einen ausgezeichneten Berlauf und lieferten übergengend ben Beweis, bag man bie une

betragen batte. Die Mudmanberung Deutscher über frembe, indbefondere nieberlanbifche, belgifde und trangolifche Dafen ift für bas Jahr 1905 noch nicht genau festgestellt, wird aber bie bes Jahren 1904, Die nicht gang 6000 Berfonen umfaßt hatte, eitnas übertroffen haben, ja bag man mit einer Muswanderung von eina 28 050 Berfeven rechnen fann. Im Jahre 1904 waren 27 984, 1903 30 B10, 1902 B2 0BS, 1901 22 078 Perfenen ausgewandert. Die Luftvanberung frember Stnatbangeboriger liber bentiche Safen war m Jahre 1905 mit 284 788 grober ale je guvor. Im einzelnen fel bemerfe: Ueber Damburg find 7128 (1904 7689) Deutsche ausges wanbert, über Bremen 14 848 (14 899), über frembe Safen, foweit bon Monat gu Wonat ermitielt, 4767 (4674). Die enbgliftige Fefts sellung ber beutschen Andmanberung über frembe Gafen batte im Sabre 1904 3968 Berfonen ergeben, jo bag man für bas Johr 1905 nuf einer 8050 gu gablen haben mirb, Grembe Staatsangeborige find beferdert über Samilurg 112 777 (1904 99 744) und über Cremen 172 011 (110 352). zufammen alfo 284 788 gegen 219 090 im Jahre 1904, 268 227 i. 3. 1903, 221 421 i. 3. 1902 unb 160 626 3. 1901. Die frembe Mudmanberung im Jagre 1905 murbe noch erbeblicher gewefen fein, wenn nicht in ben lehten brei Monnten ein wefentlicher Rudgung ftattgefunden batte. Die gefamte Ausmanderung über Samburg umfaste 4. 3. 1905 119 890 (1904 107 438), bie über Bermen 186 854 (138 681) Berfonen. Die Euspanderung über hamburg ift alfo um 12 457 Gerfonen ober 11,8 b. D., bie über Bremen um 58 178 Berfonen ober 89.8 b. D. gestiegen.

dmi dmi

200

fien.

108+

100e

Tud

STEE S

etts

Bitts

fen

GB 50

03

GE:

et

rit:

vergehlichen Berbienfte, Die fich ber Mannheimer Ruberfind um ben | baran erinnern, bag nach einer alten Erfahrung ungefilgte Ber Rubersport erworben bat, wohl gu fcaben weiß.

Die Weihe bes neuen Beime

fund gestern vormittag 11 Uhr in Amvesenheit einer fiaitlichen, aus Damen und herren begebenden Feirberfammlung im Feifaal fatt. Erfrenlicherweise befundeten auch die Spigen ber itaatlichen, miltfarifden und ftabtifden Beborben ibr lebhaftes Intereffe an ber Bollenbung bes reigenben Bautverfes burch ibr Ericeinen. Go bemertten wir die herren Geb. Regierungsrat 2 ang, Oberamimann Dr. Bebinger, Oberft v. Binterfeld, Genbarmeriefoms mandant galler, Oberbürgermeifter Bed, Bürgermeifter , Dollander, Stabtrate Dr. Alt und Bomenhaupt, Stabt. Contrat Dr. Gidinger, Telegraphenbirefter Bernbard und Sandelstammeribnbifus Dr. Emmingbaus. Die felerlichen Die Simmel rubmen" leiteten ben Beihealt frimntungsboll ein, Rach einem weiteren Bufilbortrag fang ein Salbcor ber "Liebertafel" bas erhebenbe, gu ber Feier fo recht paffenbe Lieb "Das ift ber Lag bes herrn!" Dann frat ber Erbauer bes neuen heims, Dann frat ber Erbauer bes neuen Beims, herr Arditeft Bilbelm 2B a i be l. an bas Bobium, bas neben ber aus frischem Grün fich albebenden Bujte unferes geliebten Landes. herrn aufgestellt war, um den Ban an den Mannheimer Ruderflut felerlich zu übergeben mit dem innigen Bunfche, bag Friede und Eintracht in dem Saufe wohnen und ber Ruberflub einer ebenfo pludlichen und glangenden Julunft entgegengehen möge, wie es in ber Bergangenheit der Fall war.

Die bon echt rudersportlichem und batriotischem Geifte burch-webte Festrebe bielt ber 2. Borithende bes Mannheimer MuberHubs.

herr Raufmann Lubwig Bfeffer.

Rebner bantie gunadit bem Arditeften und ber Baufeitung für bie borgligliche Ausführung bes Baues und begrüßte bann bie Fefiber. fammlung auf bas berglichfte, insbesondere bie Bertreter ber fraatlichen und ftabtifchen Behörden und die aus Rab und Fern berbeigeeilten Freunde. Dit bem jest bezogenen Renbau babe, fo führte ber Redner weiter aus, ber Ruderflub gum vierten Dale fein Domigil gewechselt. Als im Jahre 1875 eine Angabl Mitalieber bes Mannheimer Turnvereine ben Entichlug gefagt batten, bem bomals noch wenig befonnten Ruberiport auch in unferer Baterhabt eine Seimflatte gu bereiten, ba batten fie gunachft ibr Beim am Redat aufgeschlagen. Aber icon im Jahre 1878 hatten fich bie Maume als zu flein erwiesen. Man murde Bachter bes ursprüng-fich fratlichen, frater aber ber gamilie Röckling gehörigen Ge-banbes, in bem man bis zum Jahre 1896 verblieben fet. Schon Bomale fei in ben Reiben bes litube ber Webante aufgetaucht, ein eigenes heim zu erbauen. Schliehlich fei aber ber Blan an ber Blabfrage geicheitert. Es feien Momente gefommen, to alle hoffmungen und Bunfde gu Grabe getragen werden mußten. Faft ware barüber auch die Existent des Rlubs in die Bruche gegangen Im leiten Moment habe man Berwede Schuppen betommen, in bem man bis im vergangenen Jahre verblieben fei. Bum britten Male habe es geheißen wandern. Der Umftand, bag bas Gebaube fcon feit einer Reihe von Jahren ben Unfprüchen nicht mehr genugte, habe ben Gebanten ber Errichtung eines eigenen Seims wieder emporbliften laffen. Der Rebner besprach fobann die Blapfrage und wies barauf bin, bag man fich ichlieglich vertrauensvoll an ben Grofibergog wegen ber pachtweifen Ueberlaffung bes jepigen Blaves getoenbet habe. Die hoffnungen feien auch infofern nicht getauscht worden, ale ber Landesberr auf eine lange Reibe bon Jahren ben Blag mietweise überlassen habe. So fei est möglich geworden, dem

Buderflub ein stattliches Deine zu schaffen. Bielleicht werbe die Feitversammlung nun eine Schilderung der Arbeit, Mübe und Songe, der Erfolge und Miserfolge des Klubs in ben 31 Johren seines Beitebens erwarten. Soviel Bestechliches ber Gebante auch an fich gehabt habe, so habe er ihn boch fallen laffen, weil er fich gesaut kabe, die Spunpathien bes Mannheimer Bublitums seine seit einer Reibe von Jahren so mit bem Mich verbodfen, bag er nichts Reues vorbringen fonne. In vortrefflichen Ausführungen behandelte Redner fobaun die hobe ethiiche Bedeukung des Rubersports. Es sei nicht nur eine nationale Tat, sondern eine nationale Bfilcht, den Rabersport zu unterführen. Denn wenn unfer Baierland auch in Jufunft an ber Spipe ber Rationen marfcieren, wenn es ben Stampf om geiftigem und materiellem Webiete fiegreich burchführen wolle, mitfe man bafür forgen, bag unfere Jugend, ber bie Bufunft gefore, gefund on Rorber und Weift fei Man mulfe bafür forgen, bag unferer Jugend Welegenheit geboten werbe, burd forperliche flebung ibren Geift und Dat gu ftablen, Eigenschaften, die man im Rampfe um die Erifiens jo notwendig braude. Der Auberiport wirfe aber auch ergieberiid. In ber Belt, wo bei bem Jüngling bie Jugenbluft leicht überschäume be trete ber Ruberiport mit der erniten Mabnung an ibn beron: Benn bu mein Unbanger fein willit, bann mußt bu ein fireng getegeltes Leben führen. Der Andersport könne auch mit Recht von Ich sogen, daß er die Ideale pflege. Was habe der Riederer von feinen phijsischen und petuniären Opfern? Richts als das Bewustfein, die Blogge feines Bereins verteibigt gu haben. Und auch ber Mann, ber als Jingling diese Ibeale gepflegt habe, sei jebergeit bereit, Schulter an Schulter mit Meichgesinnten gu kimpfen für per idealer Guter. Er have begoald nur den einen Buntd, bag jeber Feitfeilnehmer ben Borfat mit fort. ehmen moge, bag er auch fernerbin bem Ruberfport feine Sympathie erhalten und neue Unbanger werben werbe,

Redner fagte sodann gerglichen Dant dem Großherzog für die gütige lieberlassung des Playes. Er gelode namens des Alubs, daß er fteis bestrebt fein werbe, fich blofer Gnabe in feber Begiebung marbig gu geigen. Beiter bantte ber Rebner bem Prafibenten ber Dr. Bivillifte, ber bas Gefuch befürwortend borgelegt habe, ferner ben ftaatlichen und ftabiliden Beborben, Die fiels beiviefen batten, beft fie mit ben Beitrebungen bes Ruberiports fompathifierten, ben Riigliedern und Gonnern, burch beren refuniare Unterfriffung es möglich gewefen fei, ben Bau zu errichten, und ichlieflich allen Stiftern, mit beren Siffe es möglich gewesen fet, bas Saud jo fcon mugustatten. Jum Schlich bantie Rebner allen Sandwerfern, Die in liebenoller Weise auf Die Intentionen der Bauvermaltung einengangen seien. Und so lassen Sie mich, so führte ber Redner und, schließen in guter beutscher Ruberart. Unser erster Gruß im menen Deim fei geweiht unferm Raifer, bem fatfraftigen Farberer bes Rubersports, und unferem geliebten Laubeswater, bem boben Etotelior bes Mannheimer Regattavereins, Begeiftert burchbraufte bas Sipp, Sipp, Burra auf Raifer und Großherzog ben Raum. 3m Anfding baran murbe ftebend bie Rationalbhmne gefungen.

Rach einem weiteren ausgezeichneten Gefangsvortrage ber "Liebertafel" ergriff

Derr Oberburgermeifter Bed boe Bort. Unfer verebries Sindioberhaupt banfte fur bie Ginlabung gu ber ichonen Beier und bat, ber Dolmeifch ber berglichften Willdmunfche ber Stadtrajed fein gu burfen, der ebenfalls ben berge lidften Anteil an ber Feier nehme. Der Alub fei jeht Sausbefiber Monden. Welche Sorgen und Millen mit Diefer Aatfache ver-Infipft feien, welche unenbliden Schwierigfelten fich auffürmten, ole bil dem Boben der Frelivilligfeit die Jumme und die Dienisleijningen gum Entwurfe und gur Andführung eines fo weit ausfigurenden und weittengenden Projetts aufgebracht werden mußten, wiche Corpen und Mitben bem berantiebriliden Leiter bes Bereins In Bufunft obliegen, möste er mit leife itreifen, um nicht einen Atopfen Wermuth in ben Freudenbecher bes Febes gu traufein. Menfalls gehore fühner Bagemit hazu, ber ja bie besondere eigenschaft bes Mannes auf bem Baffer, bes Beberrschers bes

benblichfeiten ber befte Mitt eines jeben Bereins feien. (Beiterfeit, Das Gefühl bes Stolges, ber Befriedigung und Genugtung übe bie erreichten schönen Ersolge sei burchaus berechtigt in anbetracht diffen, daß ber Berein feiner Baterftabt alle Chre gemacht bobe und bon fich fagen tonne, bag er gu feinem Teil in ehrenvollster Weife bagu beigetragen bat, die Augenwelt mit ber Baterftabt befannt gu maden. (Beifall.) Der Ruberfport fei in einer bon gwei mach tigen Strömen umichloffenen Stadt fo naturgemag, bag fein gebien geradezu unnatürlich erscheinen müsse. Möge, so schloß ber Rebner, diese fcmude Seiniftatte ben Ausgangspunfe bilben für einen neuen Weg zu fünftigen Eriumphen. Moge ber Berein erstatten an innerer Rraft. Er wachfe, blube und gebeibe. (Stürmifder Beifall.) Mit einem weiteren Musikvortrag wurde sabann die stind mungevolle Beier gefchloffen.

Der Rundgang, ber nun folgie, tonnte Jebem bon ber Borzüglichkeit bes Bauwerkes überzeugen. Man bielt auch allgemein mit bem wohlberdienten Lobe nicht gurud. In ber gemutlichen Regelbahn wartete ber Festicilmehmer ein vorzigliches faltes Buffet, bem tapfer gugesprochen murbe.

Das Tefteffen

Rurg nach 3 Uhr begann in den Gefellschaftsrömmen das Fest-effen, an dem etwa 180 Personen seilnahmen. Die Mubleitung batte es fich angelegen fein laffen, ein vorzügliches Menu zusammen zustellen. Da die Speifen borgüglich zubereitet waren und auch ber ausgewählte Tropfen auf gleicher hihr ftand, berrichte balb animierteste Stimmung. Der Rebe Born war ichier unerschöpflich, Der hochberdiente Ehrenprösident des Alubs, herr Kommerzienrat Beiler, war ber erfte, ber fich erhob, um bie Ericbienenen berglich willfommen gu beigen. Der glangenbe Berlauf bes Beibeaftes babe wieber den Beweis erbracht, bag alle Schichten ber Bevolferung mit dem Audersport sympathisierten. Das begeistert aufgenommene Sipp. Hipp, hurval des Redners galt dem Audersport. Gerr Rechisanwalt Dr. Beingart, ber Bertreber ber Baffibitat im Bor ftand, toaftete auf die Aflibität, die den Mannheimer Ruberklub gi feiner jehigen Blute geführt batte und auf die die gefamte Baffibität mit freudigem Stolze blide. Bas batten auch alle diejenigen, benen die Ervichtung des prächtigen Heims zu verdanken sei, bei aller Opferfreudigfeit leiften können, wenn nicht eine von echt fportlichem Geifte erfüllte Albibitat porhanden gewesen mare. Gin beifpiellofer Fleig und eine wunderbare Hingabe an die als ichon und gut erfannte Cache hatten die Erfolge ermöglicht, die, fo tonne man twohl rubig fagen, für emige Zeiten in der Wejchichte des Andersports unvergessen bleiben würden. Redner schlof seine mit großem Belfall aufgenommene Ansprache mit dem berglichen Bunfche, daß der kameradickaftlich beüderliche Geift, der zwischen Aftibität und Baffivität berofde, auch in Bufunft fortbestehen und ber Aftwitat unter ber geradezu bewundernswerten Leining der Infiruftoren die feit berigen Erfalge auch fernerbin beschieben fein mochten. Bere Dr Wolfhard wies auf die innigen Wechfelbeziehungen zwischen Andertlub und Turmberein bin, gab verschiedene humorvolle Remi niszengen aus feiner Jugendzeit mit Bezug auf ben hiefigen Ruber fport gum Beften und ichloft mit einem fraftigen bipp, bipp, burra! auf den schneibigen Borftand. Herr Ludwig Bfeffer banfte für die ehrenden Worte des Borrebners und überreichte sodann dem Schöpfer des Baues, herr Anchiteft Bilbelm Baibel, unter entsprechenden Borten als fichtbares Beiden ber Anerkennung für die ausgezeichnete Durchführung des Baues eine prächtige Bunfchbotole. Derr Baibel fproch feinen Dant für bie Ehrung aus und gelobte, auch in Jufunft feine gange Rraft bem Ruberflub gu widmen. Herr Spengfermeifter Bommarius icastete auf die Bautommiffion mit herrn Baibel an ber Spige. Den Reigen ber Gludwünsche feitens ber Brudervereine eröffnete Berr Daniel & u t bon der "Amiciela". Im folgten herr buge bom Gefangberein "Flora", herr Ruble bon der heilbronner Rubergefellichaft "Alora", derr Kühle von der Beileronner Rudergesellichaft.
"Ecknoben", derr Merner von der Biedricher Audergesellichaft, der ein Bild zur Aussichmückung des neuen Heims in Aussicht liellie, derr Andre im Ramen der Audergesellichaft "Bifteria" Bertin. Derr Mie hand namens des Serfinds Lugern, derrn Schausmann nann den der Audergesellichaft Borms, derr Schäfer den der Döchster Audergesellichaft "Assicodia" under Uederreichung der Areundschaftslisges, derr Dan auser Uederreichung der Areundschaftslisges, derr Dan auser dem Ministerschung der Areundschaftslisges, derr Dan auser dem Minister Allemannia" Barlsrude under Nederreichung eines präckingen Aldes des Greißberzogs under Glas und Rahmen, derr Ostat Aramet dem Deibelberger Auderklicht Gerr Endem ann dem Schwimmund. Togeliden" und herr Auderflicht Gereich und Serricher der Anderstellich gereichte. Des weiteren leierte der Bertreter der Anderstellich granischen Aussichen Lieben der Barderflied und Leiten Der Greichen. Der Anderstelle und bei der Gerein kodischen. Derr Redaltent Beiter logische auf derren Kommungienzat Reiter während herr Neckleben. Freidagskegelgriellichaft ein prafitiches Gefebent und Serr Malle im Mannen des "Ler-Aluba" ein Tintentaß für den Bochandstifch überreichte. Großen Indel eief die Bekannlyabe Bewor, daß die Albedamen bem Borftant 800 Dt. und 10 altere aftibe Mitalieber 5600 M. jur Berfingung gestellt batten. Gerr Rechtsonwalt Dr. Weing art dantte für die beiden iconen Stiftungen. Der Abend par febon längst bereingebrochen, als allmählich lichtete. Wicht unerwähnt darf die vorzügliche Safelmufit der Beenabiertopelle bleiben.

Die Abenbunterbaltung

war noch beffer als bas Festeffen besucht. Die Raume waren gum Erbriiden boll, fodag man vom Tang Abstand nebmen mußte. Derr idwig Bfolier nobm im Laufe bes Abends Gelegenheit, Damen fur bie Sumparbien fift ben Berein, Die fie neuerbings wieber burch die reiche Stiftung zum Ausbrud gebracht baben, in berglicher Weise zu banten. Das Brogramm, das zur Alevisftung mate, fette fich aus bortrefflichen Gefonosborinogen bon Gran Brofuriit Balter und herrn Kongertfanger Muller und humoriftiden Darbiehingen ber Berren Beife, Beinreich fr. und Sirid gufammen. Den Ordefterpart fubrie bie Grengbierallen Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben dürfte, einen harmoniichen Abidilug.

* Der Begirf Mannheim bes Bereins für Sandlungs Commis von 1858 (Raufmaunischer Berein) gu hamburg batte auf Freitag Abend feine Mitglieber in bas Bereinslofal (hotel Biftoria) gu einem intereffanten Bortrag bes Geren E ich rodt fiber bas Thema; Soll der junge Raufmann ins Ausland!" einge-Der Borirag war augerordentlid gablreich befucht. Der flebner besprach, gestilbt auf eigene Grfabrungen, Die Bedingungen, welche gegeben fein ufliffen, um gunachft einen gesicherten und erfolgreichen Aufenthalt bes jungen Kanfmanns in Kronfreich und ngland und hieron anichliegend Ueberfee gu ermöglichen. Reicher Beifall lohnie ben Bortragenben für feine belehrenden Ant-ihrungen, — Alsbann ermattete der Borfigende den foglalpolitischen usichuffes des Begirts liber ben bergeitigen Giand ber Frage ber Regelung der Arbeilsgeit in den Kontoren Berick. In der daranschliesenden Debatte ergab fich, daß man der Ansicht ser, daß die in den Beschilffen des Beirats für Arbeiterstatistis dorgefebenen Boftimmungen nicht ausreichenb find, indem die ununferrodene Rubegeit minbeitens 18 Stunden, Die Mittagegeit minbestens 2 Stunden, bet jog, englischer Arbeitszeit von bochitens 8 Stunden jedoch mindeftens 1 Stunde betragen miffe. Auch ist die Einführung bolliger Conntagerube nach wie bor gu erftreben. Es murbe einftimmig beichloffen, Die Bermaltung bes Bereins gu er-fuchen, für biefe Forberungen rudhaltlos eingutreten. Die

Forderung ber Ginführung eines gefeglichen Urlanbs bleibt der Bereinigung jur Erwirfung von Sommerurlaub und Beichallung geeigneten Landaufenthalis für toufmanniche und lednifde Angeitellte - welcher ber Begirt angebort - porbebatten.

Berein für Raturfunde. Bir weifen nochmals barauf bin. Berein für Ratiefunde. Bit weifen nonmans barauf bin.
daß bente abend 30 im Saal der goge L 8, 8 der erste der drei Borträge statissische in denen Derr Brof. Dr. Galomon aus heis
delberg unter Borsübrung von Richtbildern eingehend über "Die
Eiszeit" spreichen wird. Göste sind willfommen.
Eriezerverein Mannheim. Zur Jeler seines 25jährigen
Bestehens bielt der Ariezerverein am Samstog der acht Lagen

bet augerorbentlich gutem Befuche im "Ballbaus" ein Bantett mit darauffolgendem Ball ab. Rach einem von Fri. Wermte ichwungvoll gesprochenen Brolog bielt der 1. Borfipende des Bereins, herr Leutmant ber Landwehr Rechtsampalt Milein, Die Festrebe. Er begrufte gunachft ben früheren langiabrigen 1. Borfipenben und bas jegige Ehrenmitglied bes Bereins, Beren Dauptmann a. D. Betere und verlas dann ein in berglichen Borten abgefaßies Gludivunichtelegramm bes fruberen Borftanbs und esigen Chrenmitgliedes, herrn Cherburgermeifter Alog, und familider fieben Reiegervereine ban Buren. Derr Ramered Blein ichilberte dann bie Entfiehung bes Bereins, wie fich por 25 Jahren eine Angahl Krieger zusammenfand, um die Rameradschaft und die im Kriege geschlosiene Freundschaft weiter zu pflegen und zu befestigen. Der Berein ift ber zweitaltefte militärifche Berein Manneims und hat es jest auf eine ftattliche Angahl Mitglieber gebracht, beren eifrigites Beitreben babin geht, nicht nur bie im Ariege geichloffene Freundichaft zu pflegen, fondern auch mit jüngeren Rameraben Freundichaft zu folliegen, die Treue zu Raifer und Reich hochzubalten und ben nationalen gielen nachzuftesben. Der Rebner gebachte bann noch bes oberften Relegoberen und feiner demnächtigen Silberhochzeit, tat ber Grunder des Bereins Er-wahnung, die für treue Sijährige Mitgliedschaft Ehrendiplome er-halten sellen und ichlog seine patriotische Rede mit einem dreifachen Soch auf ben Milier, Des Großbergogs, bes hoben Protettors best Babilden Militare, veinsberbandes, geductte in berglichen Berten herr Remerate. Di. ber Referbe, Betriebsaffürent Raifer. Wit bem Blund, ban unter lieber Landesfürzt noch recht lange leben moge, ichiofi Seir Statfer feine bon Gergen tommende Rede und jubelnd frimmte bie Reftversammlung in das God, auf ben greifen Landelbetten ein. Den Glanspunft der Feier bildete die Ueber-reichung ber von den Frauen und Jungfrauen des Bereins genti-teten practivollen Fahnenistleife und des Silberfranzes. In ichon gesprocener Rebe beftete Grl. Gife Brunn ber bon Jungfrauen umgebenen Sahne die Echleife an, mabrend gel. Ritchen Bregler nach ebenjo berglich geibrodjenen Worten ber gabne ben Silberfrang anstedte. herr Ramerad RIein bunfte ben beiben Damen, bie fich besonders beim Ginfammeln ber Gelber für Jahnenichleife und Silbertrang verdient gemacht haben, mit berglichen Warten, em bergugliden Bertrage einiger Lieber burch herrn Salob Begleitung Ramerad Dedert) überreichte Romerod Safelberg in feierlicher Beife ben Grindern bes Bereins, Rameraden Johann Senn, Beter Urnold, Emil Unna, Geb. Rengel, Mam Deifiler, Rarl Durr, Frb. Saud, Relditor Rurs, Rarl Maier, Leopold Medier, Johann Mattlin, Otto Rogele, Joh. Gg. Schmitt, Beter Schwarz, August Schmeiner I, Ernft Stabl, Jafob Brunn, Friedrich Senet, Wham Braun und Johann Fint, icone, funftlerifc ausgeführte Chrendiplome für Sbinbrige treue Mitgliebicaft. Den Geluft bes Banfetts bilbete bas unter ber altbemabrten Reitung bes stam, Someiher bon ben herren Mulmid, Gutter, Goubmacher, Beibe, Difchinger und Graf mit großem Erfolge aufgeführte Theaterfindt "Joief Ocaberich" ober "Dentiche Trene". Bis zur frühen Morgenstunde wurde nunmehr von Jung und Alt unermiblich getangt. Den Abichluß bes 25. Stiftunge-feites bildete ein am andern Tage im Vereinslotal abgehaltenes Brübicoppentongert.

. Ginen amilfanten Abend gorantiert bas bergeitige Gifteprogramm im Apolle. Es fallt bem Aribifer fower gu entifde iben, wem die Balme gebührt, de alle Birren aualisatio auf gleicher hobe fieben. Der artiftifche Leiter bes fipollo, ber bei ben Arrangements feiner Programme fich ftets als geminnter Rachmann geigt, bat auch bei der Zusammensehung des jedigen Enjembles nur das hat auch bei der Zusammensehung des jetigen Enjembles nur das Beile aus der Artifienwelt herausgegriffen. Die Bortragsfünstleren Liene Leis fin n.r., eine dier vicht endetannte Versönlichfeit, nimmt den bervorragendlien Vied in dem Ensemble ein. Ihr beiteres Lachen, ihre schlennische Micke, ihr ganges unaezwungenes, natileiches Weien katten ihr die Sompathie des Aubistumst wieder im Sturme erobert. Sowoold das beitere wie das ernste Genre weiß nie in einer Weise zu interpretieren, wie man es felten individualler zu sehen und zu hören delammt. Liane Leistung geboet zu dersonigen Spraies von Gintstellungen, derson es im hauf der leisten berfenigen Spegies von Rimitferlanen, benon es im Bouf ber leiter Jahre gelang, eine vollstündige Reform ber Barietelunft burchguführen. Das Chanfonetten- und Chanteufentum, welches frifter nabegu ben Saupibeftandfeil ber Barieterbühne bilbeie, berickninbet immer mehr und an ihre Stelle tritt bie bornehme iconifpielerifde Runft, Diefer Umidmung ift nur mit Fronde gu begruffen. Die bon Liane Leifdmer interpretierten Gebidte bon Deilen von Liben-eron und Jacobion, ferner "Mallers Lene" eine Baudie auf Miens Nora" muffen felbit ben gramtbeliten Philifter in die briterfie feben. Ihre grobe Charafterinerungsfunft zeigt bie in ben "Rachithpen im Benliner Omnibus". Der danne berfegen. bridelinde Efprit, ber uns aus biefen Abpen enigogenlacht, wirft bergenfriident. "Das berfiebte Mabel", in welchem die Runftlerin ihr vielfeitiges Rannen auf dem Gebiete flafilider Bortrogafunft seigt, ift eine Glangleiftung. Auch bas übrige Brogramm, bas wir don eingebend würdigten, errang frürmischen Arpfaus. Go besonders die Rumftsahrerbruppe (b reigende Damen in defen Roftlimen), welche mit ihren tragbolligen Brobuftionen allgemeine Ueberrafdiung bervorriefen. Wer fich ausgezeichner amufferen will, gebe ins Mpelle!

Cheater. Kunft und Willenschaft. Groff, Bad. Goj. und Nationaltheater in Mannheim.

Ballenfieins Zod. Ch ein Schaufpieler ben Ballenftein fpielt, ober aber fo eite es wie Wallenftein, bas ift ein betrückelicher Unterschieb. riferes far hier gum leiten Mal Mathien Bjeil im vergangenen Quint, lehteres vollbrachte Diefen Cambtag Gerr Rarl Sauermann bom Deutschen Theater in Berlin, ber an unferer Buhne auf Engagement pafrierte.

Bon Bigur nicht uneben, beficht herr Cauermann ein giemlich fraftiges Organ, beffen rauber Mang jeboch werig gu reigen bermochte, auch mar ein fierenbes Umfcnappen ber Stimme wieberholt gu bemerten; in der rein fechnischen Aussprache fiel babei bas aberrus bumpfe, beinahe wie a flingende a fotvie verschiedentildes Beribreden unerfreulich auf. Und Anffaffung? Run bas war ein alterer Berr, ber auf ber Butve bin und ber fpagierte, fich manchmal mube auf einen Geffel fallen lieg und babei Berfe beflowierie. Ban ber überragenden Größe und zwingenden Gewalt bes Schöpfers fügner Beere", und wie Schiller weiter feinen Belben charafterifiert, so gut wie nichts; obne Kruft und Temperament in Spiel und Sprace felbfe bie fonit am machtigften gunbenben Domante. Alles in Allem "fein Selbenftud" und in Weberholung fie unfer Softheater nicht manidenamert.

Im ibrigen atmete die Borftellung noch eines von dem großer Aug ber porfabrigen Schillergoffen, wenn es mich, ber fonftigen farfen Inansprudmabene bes Edauspielpersonale wegen, in lebter Bahe Clementes fel. Und mis Die Bufunft betreife, fo mochte er | Stellungnahme gu ben bamit aufammenhangenden Frage betreife | Beit anichelnend on Broben gefehlt hatter einibe Unficherbeiten

manen febenfalls barauf gurudauführen. Alls bonfenstwert fei gum Schluft erwilfent, bag und die Jutendang in "Ballenfreins And" fichen Las fedfie Schillerbrama biefes Minters bargeboten bat. Es ift gu hoffen, daß nuch die meiteren - vielleicht nicht als Berfuche Beninden - folgen werben,

Menes Theater im Rofengarten.

Der Supochonder.

bed alten Guitab bon Wafer immer noch amiljantes und gugfaufriges Luftipiel, erfdien gestern, neueinstubiert, wieder einma mef ben Brettern, und giver, das fann ruhig gejagt werben, in reift unter Aufführung. Dem Bertreter ber Titelroffe, Beren Reumann . Sobis inm bebei bas Sauptverbienft gn; mit bein Sunner, ber ihn ausgeichnet, ichuf er eine wahrhaft ergöpliche Lufefi telfigur. Auch die übrigen Mittvirlenben geigten für ble unaufbeingliche Romit bes Stüdes gutes Berftunbnis; mit Anerfennung feien bie Damen Stienen und Edelmann, fowie bie Berren Moller, Rödert und Decht als die Arager weiterer Dauptpartien genount.

Jubilanus . Aunftgewerbe . Musftellung, Die bom Babifden Ranftgewerbeverein auf ben Commer bo. 38. geplante Runftgewerbe-Ausftellung finbet nunmehr nicht in ben Raumen bes Kunftgewerbe-Museums Karldrube, sondern im Rarigeassiichen Balais kart, das von Ihren Großt, Sobeiten den Marigeassiichen Baginillen auf Wunsch Seiner Königs, Hobeit des Erohderzogs für die Zwede der Anstiellung zur Verfügung gestellt wurde. Dadurch wird es möglich, die Anstiellung zur Verfügung gestellt wurde. Dadurch wird es möglich, die Anstiellung zur Terfügung gestellt wurde. Datertere Basis aufzudenen, sondern auch durch hirugischung der berietere Basis aufzudenen, sondern auch durch hirugischung der Generaldirektion der Standseisenbahnen das son alle Aus-Die Generalbireftion ber Staatdeifenbahnen bat für alle Mus. Bellungsgilter, Die nicht verlauft werben, freie Rudfohrt gewährt. - Die Anmelbungen gur Ausfrellung laufen icon fest febr gabireich ein und es freht fomit gu ertvarten, bag biefelbe ein gutes Bilb ber funfigewerblichen Leiftungen unferes Landes wird bieten

Hus dem Grossberzogium.

Bedenbeim, 8. Febr. Die orbentliche General. berfammlung bes hiefigen Turnbereine fanb am bergangenen Sonntag ftatt. Da die Gerhandlungen nicht zu Ende ge-führt werden konnten, wurden sie am lehten Dienstag unter voll-gahliger Beteiligung der Altivität fortgeseht. Nach dem Geschäfts-bericht, den der 1. Gorfibende, herr Re in har de belattnat gab. bat fich ber Berein gebeihlich fortentwidelt. Rach Erstattung bes Ruffenberichts murbe bem Ruffier Decharge erteilt. Aus bem Bericht bes Turnwarts war gu entnehmen, bog ber Bevein im berfloffenen Jahre an 102 Abenben mit 8089 Befuchern geturnt bat. Die bier geleiftete Urbeit fam auch in bem Erfolg auf bem 9. ftreisturnfest bes 10. Deutschen Turnfreifes in Birmofens gum Aus-Der Berein erhielt eine Ausgeichnung 2. Rloffe in ber 2. Abieilung. Der Turnrat hat durch die Reumahl eine vollftandige Umgestallung erfahren, ba ber bisherige 1. Borfigende, herr Georg Reinbard, aus bienfelichen Berbaltniffen gezwungen war, fein Ami nieberzulegen. Der Durnrat fest fich jest folgenbermogen gufamment 1. Borfigenber Derr Georg Bolg, 2. Borfigenber Dere ub. Meubaner, 1. Turnwart Derr Bet. Schiffer, 2. Turnwart bert Job. Ernb, Beugivart herr Bat. Obermater, Schriftführer berr Beter Mund, Roffier berr Gg. Jatob, Betfibre herren Ab. Jatob und Gg. Edmitthaufer. Dag Boglinge bei Reucintritt in ben Berein Aufnahmegebühren nicht mebr gu entrichten baben, wurde einfeimmig gum Befchluf erhoben. Es wure nur gu winfden, bag bem Berein in biefem Jahre in Unbetracht feiner ibealen Biele eine regere Unterfrugung bon allen Freunden ber Jugenbergiehung guteil murbe.

& Weinheim, 10. Bebr. Die Burgerbrauerei Belifeint, G. m. b. D., ermarb tauflich bas altbefannte Gaitbans "Bu : Dain - Redarbabn' in Friedrichbfeib. Uebernahme erfolgt

am 1. Mai be. 36. Rieine Mitteilungen aus Baben. Um 8. be. ftief eine Drofchte Ede Racl und Cophienftrage in Raclarube einen 72 Baffre alten Brivatier gu Baben. Den Ichveren Berleitungen Die fich ber alte Mann bei bem Sturge gugog, ift er nun am 7. ba. erlegen, - Wahrend ber großen Renn woche wird in Diefem Jahre in Baben . Baben eine Edmatgmalb. Induftrie. Ausfrellung, berbunden mit einem Golfs-trachten-Reite, beranftaltet. — Die Augeburger Boftgeftung berichtet: Bon ber Auftur noch nicht beledt war aufdeinend eine Bauerefrau, Die neulich auf ber Strede Rarierube-Offenburg in Bust ben Schnellaug bestieg. Als ber Bug icon ben Babuhof verloffen batte, wurde ploblich die Rotleine gezogen. Der Bug bielt northelich fofort, was eine allgemeine Panit gur Folge batte, bie fich aber balb legte, als aus einem Coupee eine Stimme ericoll: "Fabre mumme wieder g'rudt. I' ba' jo mei Nägelchirm fteb' to'l" Diesem fwundlichen Ersuchen fonnte natürlich nicht Rolge geleistet werden; man lieg jeboch bie Biebere, nachbem man ihre Perfonalien fengestellt hatte, "bis auf weiteres" gieben!" — Der Kommanbeur bes Artillerie-Regiments in Freiburg. Oberfrieumant Bring Pring Friedrich von Cachfen-Meiningen, bat am bergangenen Sountag beim Effafren einen Unfall erlitten, ber einen Blutergut im Anie gur Folge batte. Der Bring untersog fich im Freimerger Diafoniffenbaufe einer Operation, bie febr gut berlief, fobag ber Buffand bes Berlebien jeht als ein befriedigenber begrichnet werben lann, - In Pforgheim ericos fich ber febr geachiete Runftmuller Emil Abel, ein Mann bon 61 Jahren, ber bie Ronnenmuble, Die er früher befellen und vor einigen Jahren an die Gladigemeinde verlauft bat, f. Bt. gu einem Dufierbetrieb eingeeichtet batte. Ueber die Beranlaffung zu bem unfeligen Schrift geben verfchiedene Gerifchte um, die aber ben Charalter deb Berfterbenen nicht antaften.

Geridiszeilung.

g Wannheim, 7. Bebr. (Straftammer I.) Bor-eigenber: herr Kanbarrichtebbereiter b. 28 . I bed. Bertreter ber Er. Staatsbehörde: Derr Staatsamvalt Dofforth.

Der 22 Jahre alte Bimmermann Egibus Edugler aus Sogersbeim ift vom Schoffengericht wegen Aveperverlegung gu 2 Monaten Gefängnis verurieilt worden. Er bat bagegen Berufung eingelegt. Der Angellagte beitreitet seine Schuld. Es bandelt fich um eine sehr robe Lat. Schühler nedte fich am 20. Robenber v. J. an einem Renbau ber Rheinmüblenwerte mit einem anderen Arbeiter, bem 67 Jahre alten Bimmermann Ubam Jatob Mus Spag wurde Ernit und Schuffler ergriff einen ichweren Dammer und ichlug ihn bem alten Mann auf ben Kopf. Der Alte hatte auf ber Stelle tot fein tommen. Jum Blud traf Schuftler aber nicht mit ber Fläche, fonbern mit einer Rante. Als ber Bauführer einschreitt und einen britten Arbeiter, ben Ut Jahre alten gimmerwann Rarl Eraut mann, fragte, was gescheben fei, antwortete biefer, er habe nichts gefeben. Ediffler leugnet auch bente, ben Jalob gefchlogen gu haben, obmohl an dem Corpus beliett noch bie Mutipueen ficiebax find, und Trautmann nabm, obwohl ber Bauführer ihm auf ber Mont gufagte, bag er Augenzeuge bes Borcomoed nemejen, auf feinen Gib, boh er nichts gefeben babe. Berufung bes Angeliegten mirt vernoorfen, er lelbs aber alshaun unter best Berboch der Anstillung gum Meineld, Trantmann unter bem Berbade bes Meinelbs in Unterludungsbatt ab-

Der 26 Jahre alte Mourer Johannes Wunder aus Biernheim entwendete am 6. v. Mis. aus dem Limmer des Reifende Bernbard Greif in G & verschiedene Riedungsfillide, Gelbbeute hofentrager ufte. Er wurde aber auf frifder Lat erwifdt und machte feinem Merger bariter in Befdimpfungen bes Schubmannes. ber ibn abführte, Luft. Der parbeftrafte Dieb wird gu 7 Monaten Weflingnis verurieilt und es merben ibm bie burgerlichen Strenrechte auf bie Douer bon 8 Jahren aberfannt.

Taglöhner Johann Began ill vom Schöffengericht wogen Unterschlagung zu 6 Tagen Gefängnis verurteilt worden. Er hatte den Weder eines Picnipmäddens, bessen Socien er in Ausbewochrung genommen batte, versaust. Geine Borufung bleibt erfolglos. Wegen Körperverlehung in der Taglöbner Joseph Ehren. preis aus Reuffahl vom Schöffengericht zu 2 Wochen Gestängnis preise und Verschung. Meine Perufung bleibt erfolglos und Verschung.

perurteilt morben. Seine Berufung bleibt erfolglos.

Much ber Taglobner Johann Sunginger, ber noch einem Birtsbaudfreit gum Beffer griff und bem Inftallateur Johann Reichach mehrere Stiche berfehte, batte fich ben Gang gum Bericht iparen tonnen. Er ift vom Schöffengericht zu 2 Monaten Ge-fängnis verurieilt worden und bat dagegen Berufung eingelegt. Das Gericht bestätigt aber das Ersenntnis erfter Instanz.

Badiffie Bolitif.

Oh. Ratistube, 11. Febr. (Der babifde Lebrere berein) halt Mittwoch, ben 21. Febr. nachmittags 31/2 Uhr im Roloffeum eine Berfammlung ab, gu ber auch bie Lanbtogsabgeorbneten eingefaben finb. Muf ber Tagesorbnung fieht ein Referat bes herrn Sauptlebrers M. Bahringer in Molboum fiber "bie Lehrergeholtfroge, eine Rechts., Chrenund Boltefrage"

oc. Rar brube, 11. Febr. (Die Bubgeitom - miffion) beantragt, bie Betition bes Bereins ber babifchen Gerichtofdreiberbeamten um Ginrelbung ber Juftigattuare in G 7 bes Gehaltstarif und Schaffung einer größeren als ber im neueften Staatsvoranichlag angeforberten Ungabl bon Stellen nach P 5 best Gehaltstarife, ber Regierung gur Renntnisnahme gu überweifen. Die Rommiffion gab bem Buniche Musbrud, bag ben Unregungen ber Beteinten bei ber beborflebenben Revifion bes Gehaltstariff und bei ber Aufftellung bes nachften Staatsvoronichlages tunlicht entiprocen werbe. Die Beschluffaffung über bie Anforderung eines weiteren Ministerialbirettors, bem bie nterrichtsabteilung unterftellt werben foll, wurde bis jur Beratung bes Unterrchisbubgets aus-

- (Rachtrag jum Gifenbahnbetriebsbub-get.) Bie bie "Rarier. Rig." erfahrt, wird ber von ber Reoferung bereits angefünbigte Radirag gum Gifenbabn. betriebsbubget eine Anforderung bon 13/2 Millionen Mart für Erhöhung ber Beguge famtlicher Gifenbahnarbelier enthalten, wozu bann noch bie in bem Bubget felbft bereits vornefebenen Betrage für Lobnaufbefferungen tammen. Behuft Regelung ber Lobnverhaltniffe ber Wertftättearbeiter ift eine Lohnordnung nebft Lohntarif aufgefiellt worben, während bie für bie Arbeiter bes Betriebse, Bahnunterhaltungs- und Magaginsbienfies bereits beitebenbe Lohnordnung famt Taxif in mehreren wefentlichen Buntten abgeanbert wirb. Die Durchführung biefer neuen Beftimmungen, bie mit Rudwirtung bom 1. Januar b. 3. ab erfolgen fall, wird ben oben angegebenen Aufwand verursachen. Es ift beabsichtigt, alsbalb mit Wirtung nom 1. Januar an allen Gifenbahnarbeitern einen Buid lag bon 10 bet, ber am 31. Dezember 1905 für fie illtig gewefenen Tagelobnfage auszahlen zu laffen, bis bie enbmillige Regelung nach ben genannten Lohnorbnungen burchgeführt werben tann.

o.e. Brudiful, 10. Febr. (Panbtagemabl.) Bei bet beutigen Reuwohl in Brudigt-Stabt fielen auf Biebemann (Str.) 1290, auf Soffmann (lib.) 940 Stimmen. Biebemann iftfemit gewählt.

o.c. Balbubut, 10. Gebr. (Lanbingamabi.) Bei ber beutigen Remonbl in Bonnborf. 29 albabut fielen auf Bittemann (Bir.) 2086, auf Rriedfe (tib.) 2601. Bittemann ift fomit gewählt. Gine Gemeinbe Rurnach frebt noch ans.

Le zie nachrichten und Telegramme.

* Darm fradt, 10. gebr. Die auf be- Leifnifden Soch-fdule gwifden bem Rettor und ber Stubentenichaft andgebrochenen Differengen megen ber tonfeffianellen Ber-benbungen merben auf bem Bege frieblicher Berftunbigung ibre Erledigung finden. Muf Beranlaffung bes Genats bat fich aus maffion gebilder, die beute Rachmittag mit ihren Berhandlungen beginnt. Bom Lehrtörper gehören ber Kommiffion an die Brofesioren Denneberg, Balbe, Berndt, fod und Comitt.

* Darmitabt, 11. Febr. Dem fogialbemofrotifden Stabiberordneten und Reichaligsobgeordneten Cramer, ber fich burch eine Aubieng beim Großbergog eine Berfolgung burch bie Bartel-breffe gugog, wurde bon ber biefigen Barteibersammlung noch langer

Debatte ein Misteauensbotum erfeilt. Eramer wird freiwillig feine beiden Ranbaie niederlegen. * Gifen, 11. febr Beate tante ber Bergarbeiler Beiegierten-tag für Breufen. Un biefem nabmes 187 Dele tecte teil, von benen 56 bein cheiftlichem Gemertveren, 76 bem fr ien Berband, 17 bem polnifchen Berband, 7 bem Berico-Bondeichen Berein und einer bem Berein mr gegenfeitigen Siffe aug borten. Auf ber Ta-eborbnung ftanb als erfter Puntt: Etellungnabine jum Anappichaitogefegentmurt. Rach einem lan ecen Referat wurde eine Befolution ungenommen. bir in 24 Burften Menberungen ju bem Annppichaf BeBefen nimmt beantragt. Morgen wird ider die kar erung eines Reichsberg-gesetzt berarn und Stellung zur Lobn fra ge genommen werden. Damburg. O. Jedr. Wie die Neue Handurgische Wörsen-balle melbet, ist der Auskand in Antofagasta nach einem beute eingeganzenen Telegramm beenbet.

"Bortsmouth (England), 10. Kebr. In Gepenwart bes Abrigs wurde bas Borgerichiff "Dreabneus hi", bas größte bis-her gebaute Schlad ifchiff, vom Stapel gel fin. Der Stap Vaur vollfich in einfachfter Weile, ba ber Ubnig befohlen batte, raft megen bes Tobes bes i dnigs Chrinian von Tanemait aussichmidungen und ienlide Beram alturgen untereleiben fallen Die englitchen Marinebeloten und die Marine Medies von Deutschland, Granteich, 3t dien, Defterreich und ben Bereinigten Ctaaten mobnten bem

Stapellauf bet * Belgrab, 10. Bebr. Bente murbe in ber Stupfotina ber ber erften Befung in ber haupiberatung ber Sanbelbbertrag mit Deutschland mit 76 gegen b und in ber fich anfcbliebenben Eingelberatung mit allen gegen givel Stimmen an-OCH DEN BER

Bum Tob Chriftians IX.

* Baris, 11. Jebr. Die framoffiche Regierung beidoloft, fich bei bem Leichenbegungnis ben Ronigs Christian von Dane vort burch eine besondere Miffion vertreben ju laffen. Um ber Spipe biefer Miffiam wird ber Smalur und fruhere Botidatter Baran be Courcel fieben, meidem ale Bertreine bes Brufibenten Caubet beffen Orbenangoffigier

Oberftleutnant Fraiffe und als Bertreier des Minifters beffen Rabinetie reftior Botichaftsfefreifer Daeidmer und Botichaftsfefreiar Robert be Cource I beigogeben merben.

Die Revolution in Ruftland.

* Semaftopol, 10. gebr. Heber ben Anfalag auf ben Abmical Tidudnin merben folgende weitere Gingelheiten gu melbet: Bon ben bier abgegebenen Schiffen waren brei Streifichuffe, einer brang in bie Magengegend ein. Man hofft, bag ber Abmired mit bem Leben bavonfommen wird. Er berlieht nach wie bor feinen Dieuft. Die liebeltaterin gab fich ale Tochten bes Abmirals Effictem aus und wurde ale folde comfangen. Sie tam aus Roslan und hatte einen auf ben Ramen Krupniste laufenden

Bag. Warfcau, 10. Febr. In ber Lgodoftraße wurde gegen vier Gendarmen eine Bombe geworfen, durch die fie schwer verwundet tourben. Der Tater entfam. Die Fenfter ber umliegenbes Saufer murben gerirlimmert.

Vollewirtichaft.

Mannheimer Morkibericht vom 12 Jebr. Strob per It.
18t. 2.55 bis M. 0.00. den M. 4.00 bis M. 0.00. Kartoffeln M S.53
beffere M. 4.50 bis M. 0.—. Codnen ver Bfv. 00—00 Big., Munten-lobl per Stüd 30-40 Pfa., Spinnt ver Borlion 0-80 Pfa., Wiefing ver Städ 10-15 Pfa., Mottabl ver Städ 15-20 Pfa., Weistabl per Städ 0.00 Pfa., Beinfraut 100 Stüd 0-0 M., Kabfredt, S Knollen 10-10 Bfa., Rouffelat ver Stud 0-18 Bfa., Umbivienfolat v. Stud 18-20 Bfa., Reibfalat ver Bortion 20 Bfa., Sellerie v. St. 10-15 Pfa., Amebeln per Bib. 10-0 Pfa., rote Ruben v. Bfb., 0-08 Bfa., weibe Americin per Bib. 10-0 Pfa., rote Rüben v. Bfb., 0-06 Pfa., weibe Rüben per O.04 Bfa., acibe Rüben per Bfb. 00-4 Bfa., Karolten per Büfchel 4 Bfa., Budderblen per Bib 00-00 Bfg., Alexertita per Stampe 20-25 Bfa., Gurlen per Ståd 00-00 Bfg., sum Etnmachen ver 100 Ståd 0.00 M., Kepfel per Bfb. 20-25 Bfa., Birnen ver Bfb 25-80 Bfa., Kirlhen ver Afb. 00-00 Bfa., Trauben per Bfb. 25-80 Bfa., Burlhen ver Bfb. 00-00 Bfa., Breifche v. Bfb. 00-00 Bfa., Aprilofen v. Bfb. 00 Bfa., Balle per 26 Ståd 20 Bfa., Galenfile per Bfb. 85-40 Bfa., Giet ver b Ståd 80-50 Bfa., Treiwn per Bfb. 00-50 Bfa., Oecht per Bfb. 3R. 1.20, Barich v. Bfb. 00-80 Bfa., Belüßiche v. Bfb. 00-00 Bfa., Baberdan per Bfb. 60 Bfa., Stockfilche ver Bfb. 25 Bfa., Dafe ver Bfb. 60 O.00-0.00 Bfa., Baberdan per Bfb. 60 Bfa., Stockfilche ver Bfb. 25 Bfa., Dafe ver Bfb. 00-00 Bfa., Belüßiche ver Bfb. 25 Bfa., Dafe ver Bfb. 00-00 Bfa., Belüßiche ver Bfb. 25 Bfa., Dafe ver Bfb. 00-00 Bfa., Belüßiche ver Bfb. 25 Bfa., Dafe ver Bfb. 00-00 Bfa., Belüßiche ver Bfb. 25 Bfa., Dafe ver Bfb. 00-00 Bfa., Belüßiche ver Bfb. 25 Bfa., Dafe ver Bfb. 00-00 Bfa., Belüßiche ver Bfb. 25 Bfa., Dafe ver Bfb. 00-00 Bfa., Belüßiche ver Bfb. 25 Bfa., Dafe ver Bfb. 00-00 Bfa. Stüd 0,00-0.01 W., Web per Pfb, 00-80 Pfa, Halm (in.) per Stüd 0-1.50 Pf., Halm (in.) per Stüd 0-1.70 W., Reldhulm per Stüd 0.00-0.0 W., Enter (in.) per Stüd 0-1.70 W., Reldhulm per Stüd 0.00-0.0 W., Enter (in.) Pfa, Tanben p Saar 1-0.00 W., Sant Isbend per Stüd 0-0 W., neidjächtet per Pfa, 00-0.0 Pfa, In. 0-0.00 W., Breeffcharn per Pfa, 0-0 Pfa.

Bafferfiandenadrichten im Monat Februar.

Begelfigtionen			Da	tun		-	
nom Mhein:	1 7.	B.	9.	10.	11.	12.	Momertunes.
Cautens	1,19	BAR	2.70				
Delbubul.	1.65	1,68	1,68				The same land
Offinlation	1.0	1.55	1,27	1.90	1.20	1.10	Tobbs, 6 libr
Refit	11.52	1.59	1,57	1.54	1,54	1.47	R 6 Hbr
'auferburg : : : :	18,48	8,25	8,22				Those o Usa
Calabini Chilanen Celi Interbura Gega Gegan Germersbeim Genubeim Gaing	18,27	6,24	H.19	8,19	8,16	8,16	2 tibe
Sermerabelm.	2,96	9.8	2,88		-		HP., 19 1169
Manubeim	1,74	2,67	9,69	2,57	9,55	9,58	Cloro. 7 Hhr
Votus	0, 8	0.70	0.86	0,66	0,55		P. 12 III
Dingen	11,81	1,59	1,50	-			10 libr
	1.45	1.78	1.72	1,88	1,65	1,59	2 Ubr
Conb Robiers 1 1 Celm 1 Hobrard	2,54					ME I	10 dibe
Rein	1.77	2,58	2.45	9.03	2,10		2 llbr
Robrart . : : : :	2,80			355	370		6 llive
nom Hedar		100 M	1				1
Conutieum	2 90	是产品	2.76	2.74	2,70	2,68	8, 7 ns
Beilbronn	1.00	0,98	0,00	0,99	0.88	0.98	18 7 Hb
	No. of Concession, Name of Street, or other Persons, Name of Street, or ot		1000	-	-	1	

Berantwortlich für Bolitif: L B.: Brib Ranfer. für Runft, Feuilleton und Bermifchtes: Frin Raufer, für Lofoles, Brobingiales u. Gerichtszeitung: Michard Schuff ... für Bollswirtichaft und ben fibrigen redaftionellen Teil: Rarl Hpfet, für ben Inscontenteil und Geichaftliches: Brang Rirches. Drud und Berlog ber De. D. Brad'ichen Buchbruderel

G. m. b. O .: Direttor Gruft Müffer.

Ber gen eine Taffe guien Tee frintt fellte bie ver chieb umgen ber im Jahre 1730 gegründe en, weltbefannten Tee Imputberung Dis Blevommese burgt für absointe Gite und ausglebige Omalität. Der Bertant ju Deiglinalpreifen ift ber bei Teetennern befannten Aropp's Drogerie, W I, I, verläng. Kunfftraße, übertragen.



Gleftrifches Osmium . Licht ift bie vornehmfte und billigfte Beleuchtungsart. Durch Anwendung ber Reminm-Lampe, welche blenbend meif brennt, tommen bie Farben voll gur Beltung. Debei fport man bei biefer Beleuchtung bie Galfte an Stromfoften. Ausfunft über fachgemaß angulegenbe Odmium-Inftallationen erteilt di. Firma Stob u. Cie, Elettrizitäls-Befellichaft m. b. D., Mannbeim, Generalbertretung ber Osmiumlampe.

Neuheiten

in: Marder, Nerz, Skunks, Perslaner, Bisam, Seal u. w. w. offeriert au billigaten Preisen.

L. R. Zeumer, 55900 Breitestrasse.

Mehrere 1000 Merste u. Bro: fefforen empfehlen Citrophen aegen Ropfichmers, Influenza, Meuralgie und Mheumatismus, Citrophen wirft ichmergfillend, nervenberuhigend, appetitanre gend, ichlaibringend und ift frei von jedem schädlichen Einfluß auf Berg und Magen.

bitrophen ift in allen Erbotheten erhältlich, auch Tab, 31 au in Originatichachtein ju Bit. i.-

Extra. Rabatt.

Qte

ital men

nben. egen

nden

Uhr

uga

Hit His

ieb

det.

(10)

100

afte

dale

abei

luß*

teift

HIII-

12/1

7

81

sse.

0:

11

a,

3,

D,

64

ci

1B

Nur einmaliges

Wegen vollständiger Umgestaltung und Verlegung der Teppich- und Gardinen-Abteilung gewähren wir auf sämtliche ausgelegten Restbestände

20 Prozent Rabatt.

Restbestände - Läuferstoffe uni mit Rand u. gestreift in Längen von 1 2, 2, 3-6 Mtr.

Restbestände - Gardinen creme u. weiss, breit und schmal in Längen von 3 4 6-12 Mtr

Restbestände - Gardinen creme u. weiss, abgepasste Fenster von 1, 2-3 Paar.

Restbestände - Tür- u. Fensterbehänge, Tuch und Plüsch in Fenstern von 2-3 Paar.

Restbestände - Brise bise, Tüll, Spachtel u. Lacet von 1, 2-4 Paar.

Restbestände - Einzelner Steppdecken, Tüllbettdecken, Wolldecken, enorm billig.

Restbestände - Einzelner Tuch- u. Plüsch-Tischdecken, enorm billig.

Ganz besonders aufmerksam machen wir auf einen grösseren Posten Teppiebe, alle Grössen, teils im Fenster gewesen, teils mit kaum merklichen Webefehlern, zu aussergewöhnlich billigen Preisen. Mitglied des Beamten-Vereins.

erm. Schmoller & Co

Bekanatmadung.

Die Erietung eines Luftbrud vanmes 8 burch die Sends Mann-beim in ber Schwiebe-merftatte b. Stragen-

bahn vere.

Rr. 19881 I Die Stadt Mannheim beal lichtigt in der Sch iede werfflätte muniten der Wert, flatien des Strahenbandersorfs hier einen Lundruck an nehr en-puktion und in Serired zu nehr en-geber dem bes der den den lichen Kenntnis mit der Auf-laterung etwage Einsteden dem Stadtrat hier dumen 14 Tagen vom Ablauf des Tages an vorsilbringen, an weichen das dies Bestanntmachung est-datende Anstederfundgungs-batt ausgegeben wurde, woh-rigentalls alle nicht auf privat-rechtischen Eitet dembeseben Einwendungen als verstenden Einwendungen als verstende Einwendungen als verstenden Einwendungen als verstenden geiten.

Die Beidreibungen und 21-an liegen michend ber Einfprachs fri auf ben Rangleien bes Be perfamis und bes biefiger Sandials jur Einficht offen-Manubeim, so. 3an. 1906, Grofib. Begirfsamt:

ges. Greibert u. Rotberg. Ar. 4545 I. Bortiebende Be-fanntmachung brugen mir bier-mit gur offentlichen Reiming. Die Plane und Beichenbung liegen mabrend ber Einfprache

friet im Raufbane Bemmer Re Manubetm, S. Webr. 1904.

Bürgermeisteramt: Mitther.

Zwangs-Perfleigerung. Dienotag, IS. Gebruar 1906, nachmittags I Ubr, werbe ich in Bianblotal Q 4, 8 ber gigen bare Follung ber Bollerefungenege offentlich ver-

Bonftiges. 12 Rebruar 1906.

Geneber, Gerichtsopuneher.

3mangs - Berfteigerung. Dienstag, if. Februar 1906, nachmittage 2 Uhr

bier im Bollitredungsmege Berlauf aus freier gill von gegen Barjah ung öffentlich perfreigern: Rernnias (C. P. Goern

Trieder Binocle), Piero, branne State, fomie Diobel perichiebener Mit

Die Berfteigerung bes obennannten Bernglafes finbet ₹ 38.04 bestimmt ftatt. Mannbeim. 12, Febr, 1906.

Linbenmeier,

Gerichtspoligieber

Sofort bares Geld !! auf Blobel n. Waren aller firt, ber mir jum Berfauf ober Ber-fteigern übergeben werbell were

Anfauf gegen Raffa. Anfbewahrungemagazin. Frit Best, Auftionator, P 5, 4. Tel. 2705.

Bekannimadjung.

80129 Montag, 19. Febr. Do. 3d. bormittags 10 Uhr veritrigeen wir auf dem ftabt. Bebbofe babter brei aud-

ichwere Bugpierde öffentlich an ben Meiftbietenben gegen bare Sahiung Mannheim, 9. Febr. 1966. Stabt. Suhrvermaltung:

Rrebs. 3mange Berfteigerung Dienstag, 13. Jeb, 1906 nachmittaas Har werbe in im Biandlofale Q a. 5. gegen bare Bublung im Collbare Biplung im Coll freedungswege öffentlich vor

Blobel verichiedener Arten fowie Geriftholger. Mannheim, 1 . ifen. 19 f. Wieber II, Gerichtsvoll tehet



ich am Montag, ben 12. Fe-

Süffe Woche beginnt, Montag u. darauf-folgende Lage, jeweis nach-entage Bilbe, verfteigert ber Unterjei mete in 2º 5, 4 reng Gotgenbes:

Boften Bistuits in Ratiem Soften Bistuits in Dofen, Santonatie Chololaben, Bra-m. Greme Chololaben, Bra-Webrere Stoffreste, Dofen, Danobatt Chololaten, Pla-Bett und Tifcheden, 1 Gis-fchrant, Wobet aner firt und Bad u. Budbingpulver :: gewürt. Gelfenputver, Gier-Beten Sigarren, Sigarellen,

Boften Olgatten, big Sett, Rognat & Camitide tegnlat.

morgens 19 Mhr an taglich. Die Lofalitaien find gebeigt. Beit Beft, Auftignator, p 8, 4. Tel. 2705.

Bernei erungstolal K.3, 17 Mobel und Moren jeber art werben jum Bernegern ange-nommen und gemahren ange-

Barbarlank Th. Michel, E 3, 17, Tel. 3250. Jul. Anapp, U 3, 10, Tel. 3050.

Bentier.

Ca. 1 3entner Suftrabmbutter ift möchentlich ubjugeben. anne Harxheim-Zell. Molf Janfon, Gutsbefihrt.

Holz-Versteigerung.

Dr. 140. Groth. Foreiant Schwegingen ver eigert mit Borg-feiftbemilligung am

Dienstag, ben 13. Februar 1906, pormittags 9 Uhr

im "withen Mann" in Ried aus Domdnenwald Abeinwardt:
13 Medenia ine, Brennhofz: 140 Ein Moden und Pa pei
iderindez III. Ein 440 Sie Beidens in Pappelpringel al, I und
II. E. 18-15 Bedens und de ichte Land oll. Ein eineller isme
4 Leole Schlagrann, auf Domainenwald Koller an Brennhofz: 6 Sier Reiche 6 Sier Paupel-Darithel III El. 26 Sier
Longens und Hoppelpringeldez, 1800 webene Kormandellen Anffranz ihr Reinmand dur Goffmart Baro in Seich für Koller
durch Gellerranischer Jänger aus Kolleringel in Bund. 62 Sie

Damenschneiderei Geschw. Doll und Geschw. Szudrówicz

Anjertigung eleganter engl. und franz. Roftume, Jacketts, Paletot, Masten- und Balltoftume. Garantie fibr vorzägliche Arbeit und Gis fur mit und ohne Rorfett.

Schranben- und Nieten-Gesellschaf m. b. D. in Liquidation, Mannheim.

Die Gefellichafter baben bie Liquidation und Auf-Anmeloung three Unfprude.

Dannbeim, ben 1. Februar 1906. Der Liquidator.

Todes-Anzeige.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, allen Freunden und flekannton die schworzliche Mitteilung zu machen, dass uneer unvergesslicher Gatte, Vater, Schwieger-vater, Grossvater, Schwieger und Onkel

Herr Christoph Horlacher gesterr abend im Alter von nahezu 75 Jahren sanft ent-

Rheingunnheim, den 11 Februar 1908.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findst Dienstag, den 12. de. Uts., nachmittags 2% Uhr vom Storbehaus, Mundenheimer-strasse aus statt.

Todes-Anzeige.

Gestern abend entschlief sanft im Alter von nahe 3 Jahren mein langjähriger Oberarbester, Herr

Christoph Horlacher

von Rheingönnheim.

Teh betranere in dem Entschlafenen, der sich seuhrend seiner Söjährigen Teilerkeit durch bewendere Trees und Hingsbe die Wertschitzung seiner Chaft, auwie aller Anschäftigen der Firma in vollatem Mosse erworben hat, sinen deissigen stillen Mitarbeiter.

Sein Andenken wird bei mir stete in Ehren bewahrt bleiben.

Mannheim, den 11. Februar 1906. A. Namen senior.

werben nach Webrauch bes

Tireler-Engian-Branat weins fo genarft, bag in best weiften Ballen teine Brillen mehr geenucht merben.

a Sias Dt. 1.50, Gebrauche Medicinal-Drog, z. roten Kreuz 26. bon Gichftebt, N4, 12.

Berner zu haben bei: D. Mebad, Brifeur, Planten, Da, Briebr. Diffig, Freient, N 8, 10b. & IL Rueff. Drogerie, D 8, 1

Schwämme, Seifen. Toiletteartikel

(Inh. Robert Hess) E 1, 16, 2. stock

unb C 1, 5, Laden

vis-à-vis Rauthous gegr. 1870, - Erlent, 2603 Eries u. grobtes Mannbeimer Spepal - Barinmerie - Gefchalt en gros & en detail.

Schildpatt-Kämme Decer

Schildpatt-Bürsten

n nur pein u Stüffmare, feit mitbermering, geich olgenes Shilbpati.

Reparaturen polyt and billig.

A. Jander 2, 14 Planten & 2, 14

AND HARA

Stempelftänder ilr 4, 6, 8, 10 unb 16 Stempe unffenb. 6149

Schwache Augen - Glektr. 4 Bellen Bader -

Shitem Dr. Schnee, Rarlebad.

Rad ben neuen wifenschattichen Gutneten von Brofeiser be. Beste, Dr. von Nordon, Dr. Lossen, hofrer Dr. Stinkning werbe burch die Liebend ung ber Cieftr. Bierzeiten Baber, etal roche heitung be herr und Naubenfrantseiten. Ropfischmerz, Enlasionigeit, Angügefühl, Jidiad, Beitotam, Chilerie, Reuralgien, Echreibframpf, Tabed, Lyinale Ivritation, Diabetes, (Zuserstranfheit), Rheumatibmus, Russtelfchmäche, Blafenftbrungen, Stuhlverstohfung ie, erheit naber Luskrung etali. Nabere Museunit erteili

Direttor Bay. Schafer, Lichtheil - Juftifnt "Gleftron" N 3, 3, 1. Stod.

Conntag von 9 bie 1 Uhr, 2072e

90000000i090000000 Tapeten Lincrusta

Linoleum Grösste Auswahi u. billigst.

Spezialhaus für Tapeten 2 und Linoleum

List & Schlotterbeck

Telefon 1858. 9 0 4, 8-9. 50979

000**000**000000000000000

Mannhelm, C 2, 8.

Carl Belz Schreibwaren- u. Papterbandluny. Drucksachen Jeder Art.

Cigarres, Cigarrettes, Tabake.

Mustergültige Qualitätsmarke mit staubsicherem



Modell 1996.

Doppelglockenlager van 11k. 125 .- m. Auf Wunsch mit Wreiauf a Bilektrittbremse augustatist gegen massigen Preinauf-

Matalog gratis and franks durch

Gritzner Niederlage,

THE RESERVE AND ADDRESS OF

04,1

Telephon 919

1 Treppe hoch Ausstattungs-Geschäft 1 Treppe hoch

Von Dienstag, den 6. bis Mittwoch, den 14. Februar

Leinen- und Baumwollwaren

Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.

ohne Ausnahme sind im Preise erheblich, zum Teil

auf halben Wert ermässigt.

- Tausende im Gebrauch. -

Vieltach patentiert, -

solche nur empfehlen.

0 2, 2.

Mannheim.

Ballhaus

mit Berlofung. Der Borftanb.

Gegenstände

die verbiuffend leicht gehende nebeustehende Kampmann's Handwaschmaschine mit Wasche-Be-weger "Niegedacht", die durch den neu au-

gebrachten drehbaren Antriebshebel leichter ge t, wie alle andere Arten Handwasch-maschinen. Wo Wasserleitung vorhanden, ist maschinen. Wo Wasserleitung vorhanden, ist partirlich Kampmann's selbsträtig arbeitende

siebenfach patentierte Waschmaschine ver-zuziehen. Eisen- oder verzinkte Biechtelle, welche bekanntlich leicht Rost ans-tzen und sich schlecht

reinigen lasses, sind im Isnern der Kampaann schen Maschines vermieden, d.e Wäsche kommt nur mit

Holz in Berührung u. wird nur geschieudert, nicht gerieben, da bei letzterm Vertahren die Wäsche ungeheuer lebtet.

Kampmann's

Wassermotor-

wird durch die Wasserleitung getrieben. -

jetat 95 105 115 125 135 145 M.

Wasserverbranchskosten pro Stunde 6-8 Pf

aschmaschine

80 100 120 140 170 200 Ltr. lak.

Kampmann's

Garantie-

Heisswringer

für kochende Lange von 18 M. an

Wringer normalor Qual. v. 14 M. an.

Hochachtend

gez. Frau J. G.

Großh. Sof- n. Mationaltheater in Mannheim.

Montag, den 12. Februar 1906. 33. Borffellung im Abonnement C.

rWegzur Hölle.

Schwant in 3 Aften von Guftap Rabelburg. In Sgene gefest von Regiffeur Emil Becht.

Berinnen:

Agathe, seine Frau Tilly Bendler, ihre Tochter . Deowig Stienen. Dugo Bendler, beren Mann
Dugo Benbler, beren Mann Arthur Gernau Eola Cornero Burrano, Impressario Brameli Rarler Warten Gray Baratoff Brand Baratoff Brand Baratoff
Mribur Gernau . Aljieb Diduer, Bola Cornero . Lene Blankenfeld. Burrano, Jampreffario . Karl Reumann-Hod Kramelli . Ond Kusfelder. Marken . Siefe Be kank. Gray Barakoff . Raul Lieb.
Buriano, Impreffario . Rarl Reumann-Dob Framelli . Dans Ausfelder. Marten . Gige De gant. Gra: Baratoff . Raul Liefech.
Frameli
Grat Baraloff
wat Satutoff Baut Tielich.
MODEL CAN STANK (Stable)
Bager Dans Gebed, Jojef Richard Corpil.
Marie
Mirich Grober
Ort ber Handlung : Berlin,

Raffeneroffn. 1/27 Uhr. unfg. 7 Uhr. Enbe geg. 1/,10 Uhr. Nach bem gwetten alt findet eine größere Baufe ftatt.

Steine Gintritiepreife.

Dienstag, ben 13. Jebruar 1906. 29. Borftellung außer Abonnement (Borrecht A.) Erftes Gaftfpiel bes R. u. R. Rammerfangers herra Franz Naval

von ber Roniglichen Sofoper in Berlin. ie weiße Dame.

Romifde Oper in & Riten. Terr nach Senbe. Mafif von B. A. Beielben. . * George Brown Grang Raval. durana 7 libr.

Kolosseumtheater Mannheim. Montag, ben 12. Februar 8 %, Uhr: Der Heiratsschwindler. Große Gefangspoffe in

Heute Montag, abends 8 Uhr

Grosse Variété-Vorstellung

Bernhard Mörbitz

und das übrige glanzende Programm.

das sensationelle Programm!

die uniibertrefflichen Radfahrer

Provenies.

Die hochkomische Pantomime

Werner Amoros-Truppe

underen Astraktionen, ense

Im Café Apollo and Amerikan-Buffet Wagnaten-Kapelie "Wakai",

Kaffee

K. Wiederkehr

E I, I7, Planken. Vieljährige erete Verhäuferi bei der Firma Franz Mode

Kopfwaschen

Car. Richter, D 4, 17.

Große Rarnebal-Gefell. n ben Bolatitaten best wfire

Rarnevaliftifche Berrenfigung

mogu wir ergebenft einlaben Der Her Rat.

36 übernehme n heminantiger Lage Einbenhof. The nhand n rengendem gefichtejemen Garten eaeis gute Judoffenen Garten Geff Offert bur ereiten S. o.

Kegel und Kugein 3. Beebgen, Treberei, P 5, 19 1 62840

fcaft. (G. B) Montag, 12. Febr. 1906, abende 8 Uhr 11 Min. Braubauf jum Saberedl, 234 Q 4, 11

Mariendanberein "Statu, Donneratag 15. Rebr. 1908, abenba 1,0 Mbr

Mitglieder = Beriammlung

Liederfranz.

vorm. Alex. Heberer

Paradeplatz.

Zeugnis:

Ihnen gekanitan Kampmann's-Wassermotor-Waschmaschine sehr zufrieden bin. Dieseibe hat alle meine Erwartungen übertroffen und kann ich

Ihrem Wunsche gemäss bestätige Ihnen gerne, dass ich mit der von

one Montag otro Gesamterobe.

Ber Vorstand. n, Belegenheite Gerimt Op. a. Wr. babe a. b. urp. b. Ct

Täglich rifche Berliner Pfannkuchen,

C. Bartele, D 6, 14 a bellandiffer Toriffres. Buisburg a. Mpein, ber

des herrn Brof. Dr. Calomon and Beibelberg

Vortrags-Cyflus

Die Eiszeit.

Gin Bortrag mit Lichtbildern. Montag, den 12. Februar 1906, abends 1/29 Uhr im Gaal ber Boge, L 8, 9.

Verein für Jenerbestattung Mannheim-Ludwigshafen.

ordentliche Mitglieder : Berfammlung inbet Donnerstag, ben 15. Februar, abenbe 1/,9 Uhr, im iberen Canie ber Stabt Bud, P 2, 10 hier satt. Die Tagesordnung berfeiben lauter:

1. Gritatium des Johnes und Kossenkeriches.
2. Entlastum des Borsendes und Serwaltungsrates.
3. Remakten von Borsands und Berwaltungsratesmitgliebern, howe non 2 Archamgliereioren.
4. Antrage und ioninge Bereinbangelegenheisen.
Imbem wir unlere dereinlichen Witglieber in bester Berinumlung ergebenst einladen, demerken wir, das erwange Antrage bis
längitens 7. Februar der uns einfahrungen find 61997

Der Borftanb: Cite Buft. Richard Canerbed.

Restaurant Merkur. Mittelstr. Nr. 12 Kulmbacher Rizzibräu 😘 Glas ze Pfg. Moninger Kaiserbier 1/10 Pt. Moninger Expert 1/10 Pt.

Warme Speisen zu jeder Tageszeit. Nittags- und Abendtisch in und auser Abonnement. Die Etiche sieht unter Leitner einer Wentigen Köchin, wert



Katharina Irschlinger, C 2. 25, 2. Stor.

Leonhard Wallmann Mannhelm. Tel. 3882. Speziai-, Betten- u. Ausstattungsgeschäft. . . .

Reform-



Taghemden, Reform-Bettwäsche.

Artikel für naturgemässe Schünheitspäege. - Monntsbinden on böchster Wichtigkeit für Genundheit und Reinlichkeit Kauf- u. Versandhaus "Zur Gesundheit"

1º 7, 18. Femiprecher 2004. Heldelbergerstr. Bamen-Bedlenung.

Putz-Kurse. Gefindt. Ansbilbung ohne Borna monattider Kurs ihr Damen, bie ei für ben Privetteberf leinen wollen, jowie langere Russe ihr Samen, die Stellung annehmen aber fich leibfandig wochen wollen. Monatticher Kurs 15 Mt., jeder weibere Nonat 12 Mt. Leve Copperingen

Lina Hirsch, N 4. 24, parterre.

Mietgesuche.

Bohnung gefucht auf 1. Dan

Bimmer=Gefuch.

Bung, herr fucht p. 1. Mars gut möbliertes Bimmer, in befferem rubigen Saufe. Offerten mit naberen Un-gaben und Breid unter Rr. 39880 an bie Erped, b. Bl. But mobl Zimmer mit fep. Gingang gefucht. Offerten unter Rr. 6506 an b. Gzp. be. BI.

Sapfiet, Rautionefühig für gut hoffnotteil auf I. April 1906 alebalb griucht. Anerbieten unt Rr

Shones Nebenzimmer ju vergeben. Rab P's, 12, asses

Läden.

2 hochmoderne Anden

3m Berichel'ichen Saule werden 2 große bochmoberne Baben mt je 8 groß, Renftern eingebaut, begiebbar 1. Juli Milniche betr, Umbau tonnen noch berüdfichtigt merben.

L 3, 3b (Neubau)

Minir Eckinden mit Bimmer mach ber Strafe fauch all Burean), per L. April biflig. pp berm. P 1, 7, 4, 64, e5. B. Tanneshaum, P 5, 12, 22, 10

M 1, 4 ris-4-ris bem Raufbaus, flein. gaben ju prim., mit Conterain.

M 2, 7. Laden per 1, April gu vermieten. state Bu erfragen Bureon im Dot

M 4, 1 gasen, s Birn. Rude N 2, 5 ris-d-vis Rambans, Rammen 3, 0. Rab. 3, St. 5748

N3, 17 Rab Sattler b. Sat. 0 6. 2 ein großer Laden

i occusietes.

6 - apen mil robbitally, Ra Bramife, 75, 3. v. Pott

binschenbiergeschäft, Großer Naden mit Bohn, und Bieradfüllenum auf dem Andenbol deld git ju verm Offerf, und Mr. Intil an d. Egyed d. Bt. n3213 Cooner, geräumiger

Laden und grage 3 Simmer-Bob-Rendau, Angarienfir. fi4. 19557

Laden.

in beffer Lage, gegenüber der Sauptpon, per April 1906 gu bermieten. 60900

Raberes P 2, 14 bei A. Jauder.

LADEN mit men Schaufentern, in guter Beiteiftr, per 1. Aprit ju verm

Laden

in befter Lage P 7, 15 Beibelb. Str. 200 qm. groß je 40 gm. Conterrain u. Rebeng. g. b. 09337 Rah. im Saufe.

Heute sind zum Verkauf ausgelegt:

Einige Hundert einzelne

Gardinen

Stores, Rouleaux, Bettdecken

die zum Teil bei der Dekoration etwas gelitten haben

beispiellos billig!

Geschw. Alsberg

Kunststrasse — O 2, 8.

Bente früh wieder friid eingetroffen:

fleine Shellfiiche Biumb 17 Pig. D Brund 50 Dig.

ffte. große Schellfische

ff. Kablian ausgeichmiten Bfunb 25-80 Bfg.

Seelachs ausgeichniten Stunb 25-20 Big.

Mus der Mäncherei Riefer Budinge, Rie Bit, 1.40, feinfte Riefer Budinge, Sprotten, geräucherten Schaffich und Teetache, Lametorellen, Lametaringe, rote fleifcigen Finhlache, wore alle

Figurarinaden

nie: Bollmops, Bismareffaringe, Zar-binen, Carbellen, Saringe, Ral und Lachs in Gelee, Celfardinen, Gummer B. f. w.

Mordice-Fischhalle

Diliten=Karten heter in gelamadi-

Dr. S. Saas'ide Buchdruckerel & m. b. S.

Zu vermieten.

E 1, 8 Dib., in hell. Barterre ju vernt. Rab. 2, Gt., Dabs. M 5, 4 2. Et. Ginterhaus, Bim. u. Riiche ju berm. 54

U 3, 17, Friedriagring Må eres parterre.

Beethovenftr. 3. i Treppe, bochelegante 3 Simmerwohnung, Bad nebfi reichtichem Jubebor wegen Breichung fofert ober foller ju berautern. 3u erfragen @ 4, 21.

Beilstr. 26 8. Stod, viel Balt, Rüchen, Bub. p. 1. April a. fpat. 3. o. Rab. 2. St. 5498

Villa in iconft. Lage Beinheims mit 9 gi ... nüchen, Bab, teich! Zu-feb u. Gert, i. a. April ju verm. Luifenring 46

4. St., 5 3immer. Hitche, Sab u. allem Bubebor (mit Barmwafferleit, verfeb.) pr. 1. April ob. fpåt, zu vermieten, 18996 Deftl. Stabterweiterung Rupprechtite. 12, 2 Trepp. ele aute 4 Bimmerwohnung mit reichlich ginbeber als Sabes einner, Spriefammer Mogbe fammer ic ber 1. Upril piers-mert zu vermieben 32218 Raberes 1 Sterpe bei haufen.

Möbl. Zimmer.

B7,15

Ereppe, fein mobbliertes Bint-er gu vermieten. 5281 1) 3, 16 1 Ginge, gut möbt. Benflon fofest ju verm. 82828 D 7, 17 Ring, 2 Tr., ichon obne Benl, an verm. 5.21 H 4, 23 Z. St. I. met. obl. Beiten an vermeteten 5604 K 4, 16 n. St r., möbliertes Sim. biff. j. o. 5500 L 10, 6 o. mit Bannor in verim eten. N 6, 6, 2 mbbl. 3tm. m. Brut. 1940. P 2, 8 9 2. Er., 2 mbbl. 3tm. P 6. 19 " Trepunt gund mit traftiger Benfion pe R 1, 16 Streepen, 1 mobil. Benfion fofert ju u. 5454 Babuhofplag 3, 1 Et . vis-a-vis

Gimelobeimerftrafe 20, 1

E 5. 1 2. C. d'a mill 10

Befferes Bribat-Rofthaus P 6, 19

(2 Treppen.) Diners ju 60, 70 unb 90 die ju 50 Big, im Aramiement. freibige Speien.

Anntaunt vorgan Zubereitung. Ringliche Bortopen. Abendrifc idalich, auch Conn-

Warenhaus

Montag, Dienstag, Mittwoch

Billiger Einheits-Verkauf

Wirtschafts-Artikel

I grosses Reibelson and I Schaumschläger

4 Packets Femaranzösder 1 proses Lamperlebürete

(Strohnobrupper und | Topfreiber I grosse Bast Markttasche

4 Kinderfiasoten oder 4 Wasserglüser 4 groose Holz-Kielderbügel 6 Martiesta 1-Kaffeelöffer

Verkaufshäuser: | Neckarstadt, Marktplatz.

1 Guan-Spirituskocher

I zweitelliger Draht-Messerkorb I grosser Email-Handleuchter

2 Henkelgläser 1/4 Ltr. gesicht I Wichebürstes I Einschmierbürste I Email-Löffelbiech

für 12 Kaffee-Löffel Parzellas-Kachenteller, fein dekoriert mit durchbroobsnem Griff

3 Glühkörper od. 2 Loch-Zylinder I Klosettpapierhalter mit Splegel I grosser Kuchendeckel

6 Porzellan-Bieru tarsătzo I grosse Wasserflasoke

mir Giasstöpsel 6 Britannis-Katfeelöffel

6 welsoe Kaffeetassen

I Küchen-Konsole m. Unberhand-tuchbilter und 3 Porzellanschildern gelb lacklart I Email-Seitenhalt., Muscheiferm

1 Obstschule mit Metalifuss Reisstrubbeses mit Stiel gute Wach-tuch-Marktasche

1 Ueberhandtuchbalt, Imit, Nusab. 3 Kaffeetassen mit Unterteller. rot, blau oder grün Fond

62359

| Kamm- oder Bürsten-Kasten

liraun geschnitzt
5 Gas-Zylinder, doppeit gekühlt
1 fein dekerierte-PerzellanButterdose mit Deckel
1 Satz mit 4 Stock Perzellan-

4 grosse echt Perzellan-Elerbecher

Salatschüssein 1 Pleischklopfer, 1 Kartoffel-stampfer und 1 Schneidebrett 1 Handfeger, reines Haar, und 1 Putztuch

Pfg.

4 Teebecher mit Aetzung

gresser Email-Ausgusstop? Wäscheleine, ca. 30 meter lang und iSchock Wäscheklammern Gewürzschrank und 1 grosse

Roll-Tischdecke Email-Kehrschaufel und 1 Email-Tessieb

t fein lackierte Petroleumkanne 4 Lit. Inhalt u. 1 Zylinderputzer

1 gresser Email-Rochtopf und 1 Asbest-Untersatz i gresser Zinkelmer und

1 Schrupper mit Stiel 1 Email-Konsele mit Becher und 1 fein lackierter Deckelhalter grosses Porzellan-Saiatler

i Porzellan-Re lage: chale 1 Maj : " - Untersatz mit Draht-Einfassung

6 Porzellan-Gewürztennen mit lackierter Kohienfüller

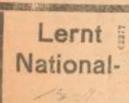
Teingeschliffene Sturzflasche Stambbeseo, reine Borston urosser Email-Etmer dreiteilige Menage mit Britannia

siegante Butterdose mit vernickeltem Untersatz und Deckel

MARCHIVUM

Unterricht.

The Berins School of Laborages D 1, 2. Tel. 1474.



Englisch.

Gründl Unferricht in Korreivan W. Huckey (Ently

Französisch Ecole française

Mannheim 22.1

Kaufmann Infang ber boer Jabre.

perfelter Buchhalter, ut guten Kenntniven ber

judit Stellung firt unter R. 660a b at ruffein & Bogier U.- G

in einer groberen Crabt weit Mannheim in ein

Geschäftshaus

erfter und frequenter tripe mit 2 geräumigen amiliche Raume bidigen Breid :

Rahmaidinen Geidaft. Baderei mid Konbitorei. Drogen, Murjwaren Manufateur, Edgreid materiatien, Edgub- mi Ateidergeichaft, romer Ateidergeichaft, romer

Beff. Anfragen nuter E. Abkth an Haafen-ftein & Bogler, 21.-G., Mannheim.

L. 1511 an Hunnemstein & logier, A.-G., Köln. 1891

Anszuleihen

bon Gelbitbarfeiber

200,000 Wit.

gang ober in einige Boiten geteilt auf erfte oppothet gu 4% . Osc. uche unter st. A. 50 an haafenstein & Bogler, 21.=6., Beidelberg.

Denfion und Pflege

inben Dame o. alterer ber bei gebilb. Bitme Rind) auf gut Fam. eg. mäßige Bergutung. Raberes unter U 6239 b urch paufenftein und biggier, M. G., Manne togler, A.B., Wane-

Einladung

geff. Besichtigung

Verloren. Brome berloren. Gegen gube Belohnung abgut prben in ber Erreb, b. Bl. 5480

Verloren. Gine gold. Damenuhr von U. 6, 56 bis Bahahof ob. in Deibel-lery bis Königfinht. Abs., orgen Belohn in U. 6, 10, 2, Et. anse

Bur Errichtung und technischen Leitung einer, in gröfferem Rafte gu erbauenben

Cocosfettfabrik in Ungarn

wird ein bemährter gaftor

nt nadweisbarer Beindigung gefucht. Rusgenaniete Offerte unt finande tisberiger Beihrigung beien unter R. B. 832 an Banenatein & Vogter, Wies L.

Geldverkehr.

 $5-6000 \, M$ Vermischtes. gesucht

Cutlaufen.

Shaferhund

Landgut

Digenten Dirbelen.

gegen Berpfändung bober Lebensversicherungs : Police auf 1-2 Jahre ju leiben. Offerten unter Ro. 5491 an die Exped. de. Bt. in der Biali (100 Morgen obne Belaffung) wird gegen rentable Binebanfer Gefgaftomann mit eigenem

Geimaft Erbitte Offerte mit Detnile fer Rr. 8 .. 00 an bie Erp.

wif. 3000.tegen Giderbeit u. 6%, Rinfer Offerten unie Rr naies a

Fradanzug &. Menger, Graelsbeimente

Gin fatt nemer ttebers gieher billig zu verlaufen, 5450 P 8, 23/24, n. St. r.

3 Diwan perfanft für 27. 28-30 Mark 5480 % 2, 17, 1 Treppe. Bianino,

Sofmann Bwe., N 2, 12 choner janti. Smaferhund

Meine Auswahl

Perser-

Orient-Teppichen

enthält mit

das Beste und Schönste

der diesjährigen Zufuhren,

und gilt wiederum für das

grösste und sehenswürdigste

Sortiment.

Teppich-Haus

Hochsteffer

Bante ! niker

Der flotter Beidiner und mit em Bohn- und Afforbmefen vertraut ift, zu fojortigem

Offerten mit Ungabe bed Alters und ber Gehaltsan-ipruche unter lie, 38207 an die Exped. ds. Bl.

Majdinenichloffer. Drais werte G. m. b. D. S. Balbhof.

Gin felbfient. Magner für ele Brancei gejacht - Offerten unber Re. 5486 an ber Erpebition bb Bl

Putz-Arbeiterin

Giffe Gelbmann, Lubwigsbajen a. Rh., Marfin 19 Tüchtiges Bimmermadden

für befferes Gafthaus lofor. Raiferring 30. Burg Rödin, Saus, Bim.s u. Riebermadd, finben in nur gut, Gaufeen b, beft St.

Bureau Bohrer, JS. 1.11. 5499

Bureaupersonal! Die Stelle eines Bureau-

> Semerber muffen ben Auf-fichtsbienft feloftanbig wet-eben und ftenpgraphteren tonner, und die Stelle eines Bureaugehilfen - Bemeiber nuffen tuchtige Walchmenchreiber fein und nenes graphieren fonnen find tunlichst bald, gunächst in produsorischer Weise zu be-

Refletianten wollen fich unter Angabe ber Borbildung ttere, ber bieberigen Eatigfeit und ber Gehalts: aniprüche innerhalb ta Tagen set und melben und Zeugnidabidniften vor egen. Be-werber, welche in ber Cpe-brionebranche bewandert find rhalten ben Borgug.

Rarlarnbe, 6. Februar 1906, Stabtifdes Safenamt.

Majdinifien

n untergeichneter Unitalt ift jum Frühfahr zu beiehen. Ter Beischmift bat die Jen-trolbeitung zu beiorgen und bie Schlofferwertstätte zu beauffichtigen. Semerber, Die

brint find, bevorgunt. Dfferten mit Gehalisanlpruchen und Beugniffen bis 1 Diary b. 3. an 181.7 Die Direftion ber Rreis-Bflegeanftalt bes Areifes Beibelberg gu Ginsheim a. G.

Frauen u. Mädchen

(von 14 Jahren an), weiche das Cornet- u. Muschinen-mähen können od, erfernen wollen, finden gogen se-fortige gute Berahlung dauernde Beschäftigung. Corsetfabrik

Eugen & Herm. Herbst.

tellenburena Mablaidel, P 2, 11. Lanimoschen gefult. Slumengeichaft Beuveret, E 4, 1. gram

Lehilingsgesuche.

Gur mein Affeturrang . Burean

Lehrling 30hs. Beters, C 8, 18, Lehrling gefucht für Chemigraphie, Reproduttions, photographie und Walsansplafte, Albert Edoff, graphilde Anftall, Latterfaller, M.

Mechanikeriehrling Offictien unter Re 88150 an bie Expedition ba. Blattes- 81150 Kine erate Mannheimer Gross-

89614 Lehrling (Christ) mit Berechtigung num

Offerten unter F L 20478 be-fordert die Exped. d. M.

Lehrmädchen.

Lehrmädden

aus besteret Familie, mit guten Schilbengnmenzinrfeined Details geichatt am Onein genicht.
Diferten unber M. L. Ar. 2007a un die Erped tun bie Biatten.
Lehrmaden merben augendommen & G., & patterie. 2009

Stellen suchen.

Baulechnifer, Better Beichner, nnichtläge, Auswah, energ. u. folibe, jucht bot. Steffung, Gen. Off. und. Ro. 5482 au bir fixped b3. BI Jückt. Raufmann, Witte der Borr, langi, Spedit, n Krifend, d. Harit er, in deräuden fich ber L. April er, in deräuden fich Geft. Cherten unter Kr. 5487 am die Expedition diesed Blatten.

Befferes Frantein Ebereffenbans, T 6, 8 Tudet. Alleinmobd. f. fof Gr. Gont empfoht. Rodin nub Midden f. alles i. Stelle n. Frankfurt 4 1. April. 5501 Bureau Engel, R 4, 7.

Etellenburren Mintlefell, 1. 2. 11.

Masken.

Damenmasken

7. Stock.

Chic, Damenmarken u. Domi Eter Domino villig ju vert Pring Wilhimftr. 2 4 Et. 400 Damen u. Derren Maoten, Dominos z. ju betleben. 4807 B 2, 14, 1 %, r.

Damenmaste ju berl. Land Zu verleihen!

maigiein. Damen-Domino

Untjuge hatber find ipote

joigende med bei ju

stachtvoller Tafchenbtugn, Balongarming (Sofin, Gant.)
1 Trumenuz, 1 Saloutiich, 1
8errifo, 2 dindziehtiche, 1
Guiffonier, ein Frembenbett,
1 Schreibtisch, 2 etch. Vorplagmödelt jerner eine comtette Schlafeimmer-Ginrichine Chatfelongue.

L 8, 11, parterre. P. S. Die Mobel find neu

and per 10—12 n. 2—6 Har

Junge Mädchen aus guter Familie, olehe Lest habee, sich als Verkäuferin oder Komptoir stie

in felnem Ustaligeschäft der (das, Pornellan- und Luxuswarenbranche auszuhliden, wollen sich vorstellen be Louis Franz, Paradeplatz 0 2, 2.

Die Preise

sind allerbilligst u.

zu altem Zollsage

beredinet.

Nur solche mit besten Zeugnissen, schöner Hand-sohrift und nicht mehr handelsschulpflichtig können berücksichtigt werden.

Reisender ür Bict und Brivat-Rund daft mit Figum, Gebali and Spelen bon erften Beingroghandlung

n bie Groeb. n. Bl. grieten, Per lafort lauberer junger Burfche geincht. 20100 "M. U. e. ha. u. e. S. f. a. 11711. L. A. 22.

Buverlälfige Perlonen bitbes jur Gilberhochjeit

Tüffetborf. 1760 Ein benne, fügstas Wähden, bas gut bürgert, foden Innn. 3. Urtner Ganelle gelucht. 27224 Röheren T 6, 20, 1, Sept.